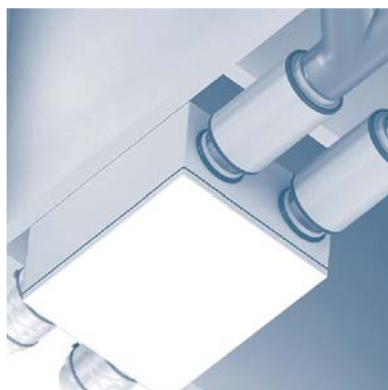




DOMEKT

C6M automation



INSTALLATIONS-
HANDBUCH

DE

INHALT

1. EINLEITUNG	3
1.1. Sicherheitsanforderungen	3
1.2. Design der Einheiten	3
1.3. Komponenten	5
1.3.1. Horizontale Einheit	5
1.3.2. Vertikale Einheiten	6
1.3.3. Flache Einheiten	7
2. TRANSPORT DER EINHEIT	9
3. MECHANISCHE INSTALLATION	10
3.1. Liste der Teile des Pakets	10
3.2. Anforderungen an den Installationsort	10
3.2.1. Wartungsbereich	11
3.2.2. Luftfeuchtigkeit im Installationsraum	12
3.3. Abmessungen der Einheit	14
3.3.1. Vertikale Einheiten	14
3.3.2. Horizontale Einheiten	15
3.3.3. Flache Einheiten	15
3.4. Location and dimensions of fixture elements	16
3.5. Installation des Kanalsystems	17
3.6. Anschluss von externen Heiz-/Kühleinheiten	19
3.7. Anschluss des Kondensatablaufs	19
4. ELEKTRISCHE INSTALLATION	20
4.1. Anforderungen an den elektrischen Eingang	20
4.2. Anschließen elektrischer Komponenten	21
4.3. Installation Bedienfeld	23
4.4. Anschließen des Geräts an ein internes Computernetzwerk oder das Internet	25
5. STARTEN UND ÜBERPRÜFEN DES GERÄTS	27
5.1. Bedienfeld C6.1	28
5.2. Bedienfeld C6.2	29
5.3. Inbetriebnahme des Geräts mit einem Computer	29
5.4. Schnellprüfung	31

1. EINLEITUNG

Dieses Handbuch ist für qualifizierte Techniker bestimmt, die das DOMEKT-Lüftungsgerät installieren. Qualifizierte Fachkräfte sind Personen mit ausreichender Berufserfahrung und Sachkenntnis über Lüftungssysteme, deren Installation, Kenntnisse der elektrischen Sicherheitsanforderungen und die erforderliche Fähigkeit, ohne Gefährdung der eigenen oder anderer Personen zu arbeiten.

1.1. Sicherheitsanforderungen

Zur Vermeidung von Missverständnissen lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät installieren.

Das Klimagerät darf nur von einem qualifizierten Techniker in Übereinstimmung mit den Anweisungen in diesem Handbuch und in Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen und sicherheitstechnischen Anforderungen installiert werden. Das Klimagerät ist eine elektromechanische Vorrichtung, die elektrische und bewegliche Teile enthält. Eine Nichtbeachtung der Anweisungen im Handbuch führt daher nicht nur zum Erlöschen der Herstellergarantie, sondern kann auch direkte Schäden an Eigentum oder der Gesundheit von Menschen verursachen.



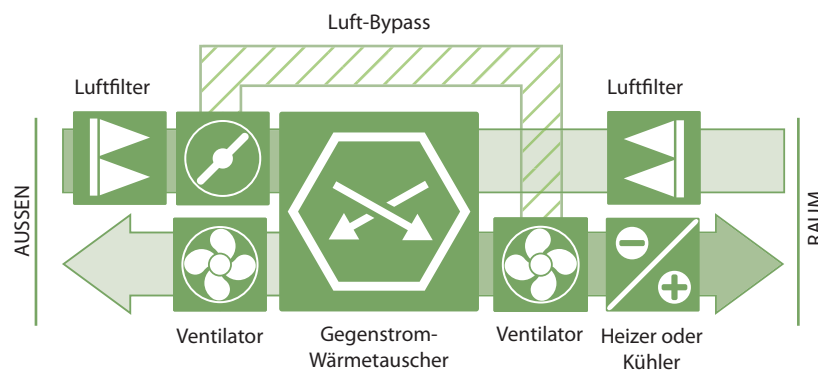
- Vergewissern Sie sich bei allen Arbeiten, dass das Gerät vom Stromnetz getrennt ist.
- Bei Arbeiten in der Nähe von Heizgeräten innerhalb oder außerhalb des Geräts ist Vorsicht geboten, da deren Oberflächen heiß sein können.
- Schließen Sie das Gerät nicht an das Stromversorgungsnetz an, bevor alle externen Baugruppen vollständig installiert sind.
- Schließen Sie das Gerät nicht an die Stromversorgung an, wenn es sichtbare Schäden aufweist, die beim Transport entstanden sind.
- Lassen Sie keine Gegenstände oder Werkzeuge in der Einheit zurück.
- Der Betrieb der Einheit in Räumlichkeiten, in denen die Gefahr der Freisetzung von explosiven Stoffen besteht, ist verboten.
- Verwenden Sie bei der Installation oder Reparatur der Einheit eine geeignete persönliche Schutzausrüstung (Handschuhe, Schutzbrille).



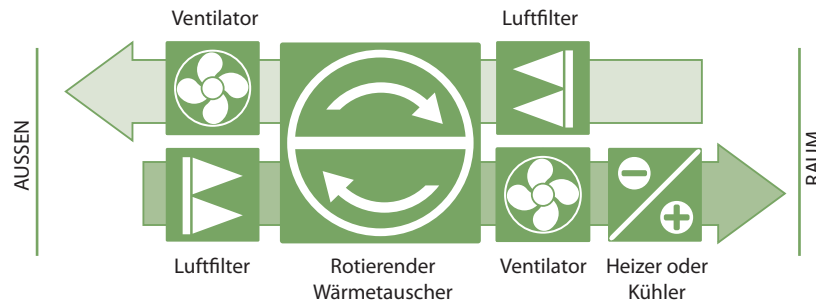
Dieses Symbol besagt, dass das Produkt nicht zusammen mit Ihrem Hausmüll entsorgt werden darf, wie in der Richtlinie (2002/96/EG) und der nationalen Gesetzgebung zur Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten definiert. Dieses Produkt muss bei einer geeigneten Sammelstelle oder einer Recycling-Einrichtung für Elektro- und Elektronikaltgeräte (WEEE) entsorgt werden. Der unsachgemäße Umgang mit diesem Abfalltyp aufgrund von gefährlichen Stoffen in Elektro- und Elektronikgeräten kann die Umwelt und die menschliche Gesundheit gefährden. Durch Ihren Beitrag zur ordnungsgemäßen Entsorgung dieses Produkts tragen Sie auch zur effizienten Nutzung der natürlichen Ressourcen bei. Weitere Informationen zur Entsorgung derartiger Abfälle zur weiteren Verwertung erhalten Sie bei Ihren Stadtverwaltungen, Abfallwirtschaftsorganisationen, zugelassenen WEEE-Systemen oder bei den Vertretern Ihrer Haushaltsabfallwirtschaft.

1.2. Design der Einheiten

Domekt CF ist ein Klimagerät mit einem Gegenstrom-Rückgewinner (Wärmetauscher). Die Lamellen des Wärmetauschers kommen mit verschiedenen Luftströmen in Kontakt. Der Wärme- oder Kälteausaustausch findet zwischen der abgesaugten Innen- und der frischen Außenluft statt. Wenn keine Rückgewinnung erforderlich ist, wird die Luftklappe geöffnet und der Wärmetauscher geschlossen. Auf diese Weise strömt die Außenluft um den Wärmerückgewinner herum und gelangt direkt in den Raum.



Domext R – Klimageräte mit einem Gegenstrom-Rückgewinner (Wärmetauscher). Die rotierende Walze des rotierenden Wärmerückgewinners nimmt Wärme oder Kälte aus der Raumluft auf und überträgt sie an die frische Außenluft. Wenn keine Wärmerückgewinnung benötigt wird, stoppt die Rotation des Rotationswärmetauschers.



Wenn die Kapazität des Wärmetauschers nicht ausreicht, um die vom Benutzer eingestellte Temperatur zu erreichen, können zusätzlich Heiz- oder Kühlgeräte eingeschaltet werden¹. Wärmetauscher und Heizgerät (oder Kühler) sind so konzipiert, dass sie die Heiz-/Kühlverluste bei der Belüftung der Räumlichkeiten ausgleichen, daher wird die Verwendung von RLT-Geräten als Hauptheiz-/Kühlquelle des Gebäudes nicht empfohlen. Wenn die tatsächliche Raumtemperatur stark vom gewünschten Wert abweicht, kann es vorkommen, dass das RLT-Gerät den Vorlauftemperatur-Sollwert nicht erreicht, da in diesem Fall die Wärmetauscherkapazität gering ist.

- Abhängig von der Installation und dem Anschluss der Kanäle werden die Klimageräte unterteilt in:
- Vertikale Einheiten - wenn alle Kanäle oben angeschlossen sind.
 - Horizontale Einheiten - wenn alle Kanäle an den Seiten angeschlossen sind.
 - Flache Einheiten - dünnere Einheiten sind für den Einbau über abgehängten Decken vorgesehen. Alle Kanäle werden an den Seiten der Einheit angeschlossen.

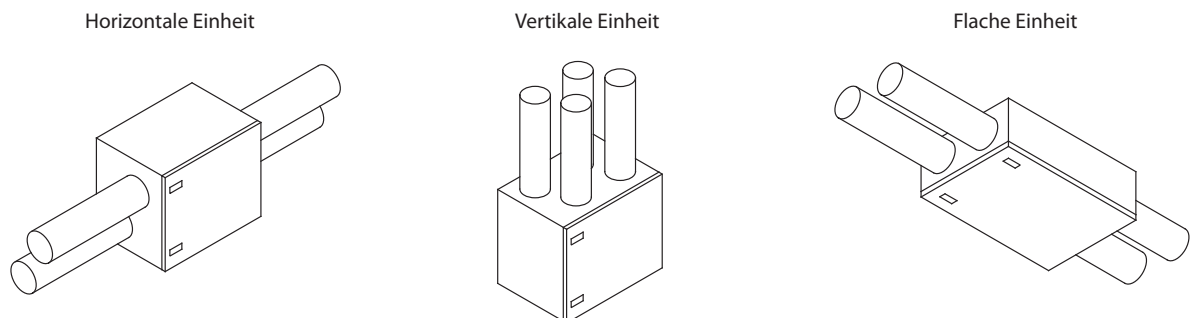


Abb. 1. Klassifikation der Einheiten nach Kanalanschluss

Zudem verfügt jede Einheit über eine linke oder rechte Inspektionsseite². Die Inspektionsseite gibt an, auf welcher Seite der Einheit sich der Luftzufuhrkanal zu den Räumlichkeiten befindet.

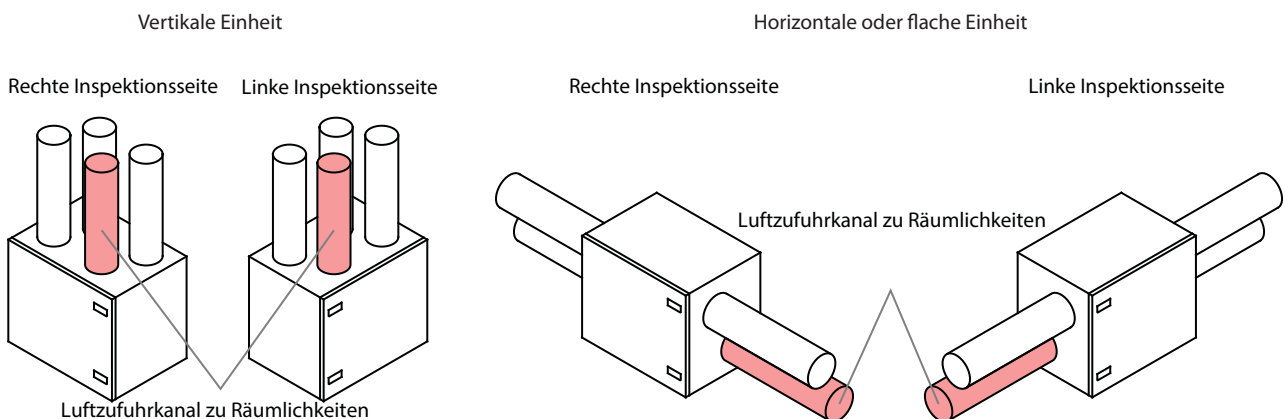


Abb. 2. Klassifikation der Einheiten nach Inspektionsseite

¹ Abhängig von den Komponenten der Einheit.

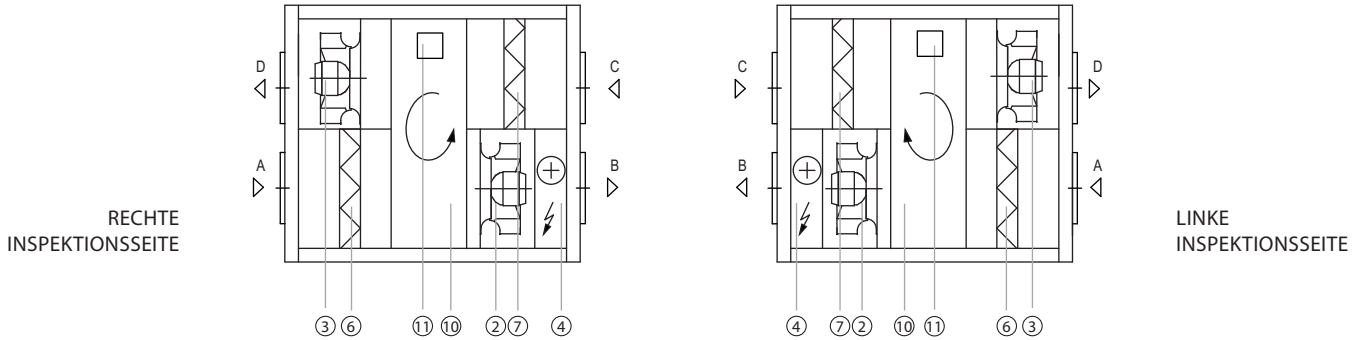
² Abhängig von Ihrer Bestellung.

1.3. Komponenten

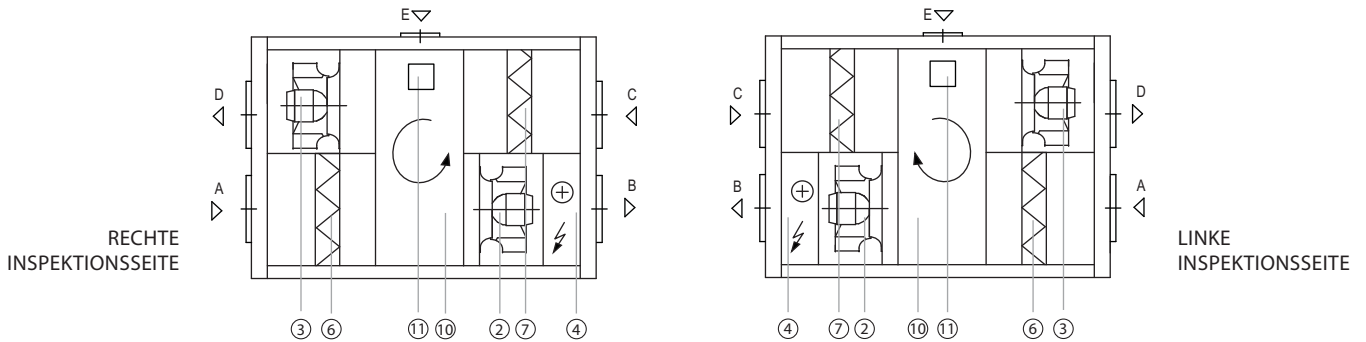
Nachstehend finden Sie die Hauptdiagramme der Klimageräte, einschließlich der Kennzeichnung der Baugruppen des Geräts.

1.3.1. Horizontale Einheit

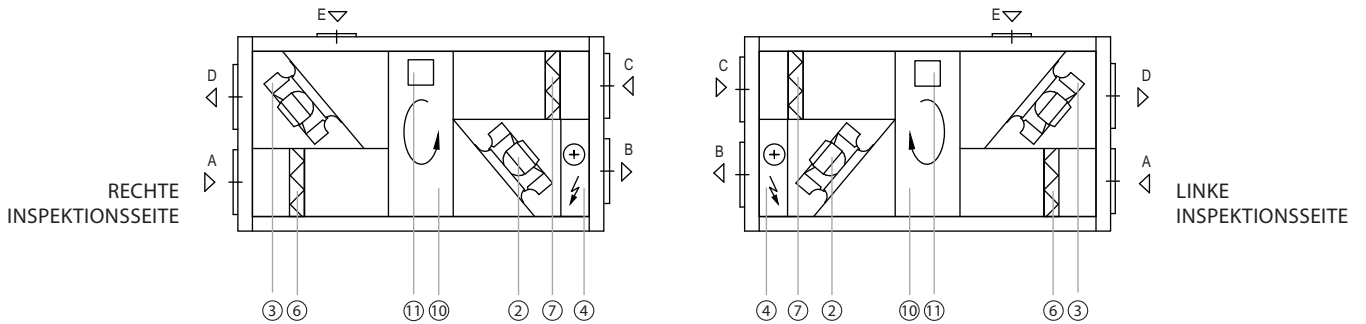
Domekt R 400 H



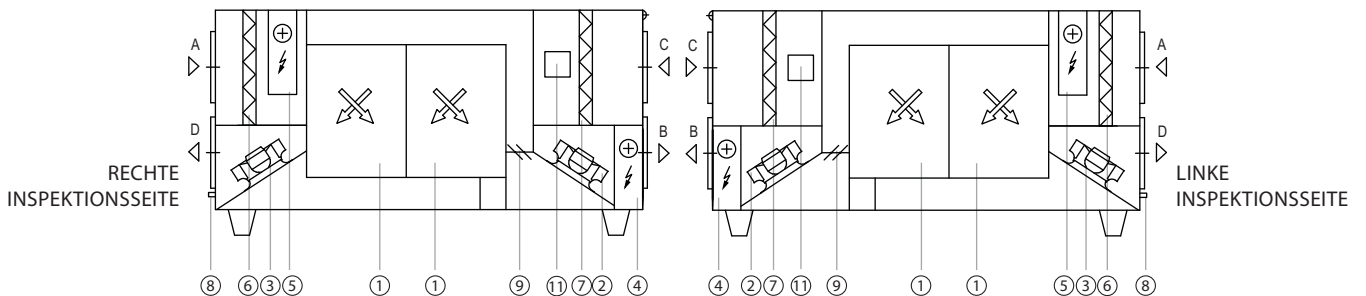
Domekt R 500 H - R 700 H



Domekt R 600 H



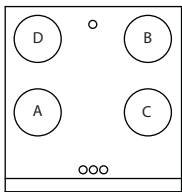
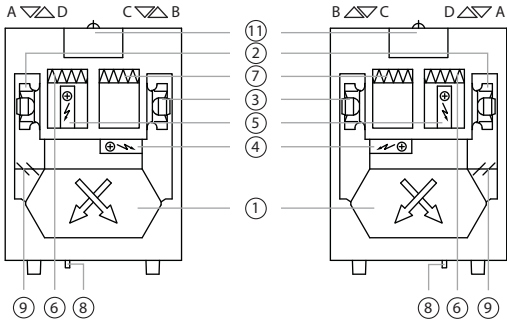
Domekt CF 700 H



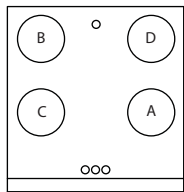
- | | | | |
|--|------------------------------|-------------------------------|--------------------------------|
| A – angesaugte Außenluft | 1 – Gegenstrom-Wärmetauscher | 5 – elektrisches Vorheizgerät | 9 – Luftbypassklappe |
| B – Luftzufuhr zu Räumlichkeiten | 2 – Zuluftventilator | 6 – Außenluftfilter | 10 – Rotationswärmetauscher |
| C – aus den Räumlichkeiten abgesaugte Luft | 3 – Abluftventilator | 7 – Abluftfilter | 11 – C6M-Controller-Hauptboard |
| D – Abluft | 4 – elektrisches Heizgerät | 8 – Kondensatableitung | |
| E – zusätzliche Absaugung
(Luftbypass ohne Rückgewinnung) | | | |

1.3.2. Vertikale Einheiten

Domekt CF 200 V - CF 300 V

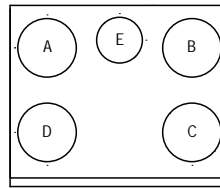
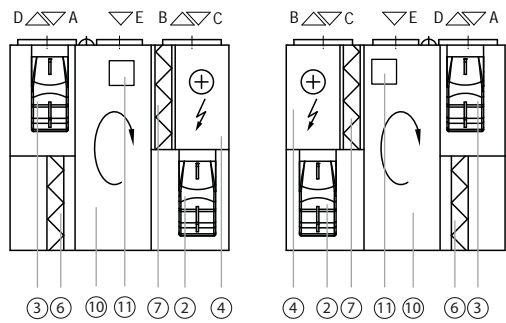


RECHTE INSPEKTIONSSEITE

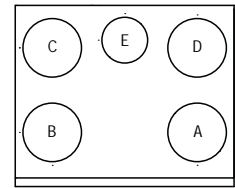


LINKE INSPEKTIONSSEITE

Domekt R 400 V - R 450 V

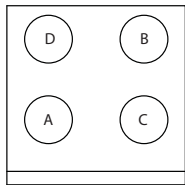
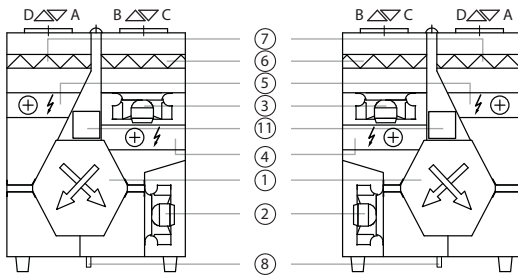


RECHTE INSPEKTIONSSEITE

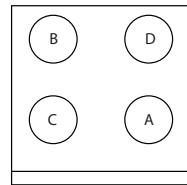


LINKE INSPEKTIONSSEITE

Domekt CF 400 V

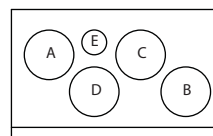
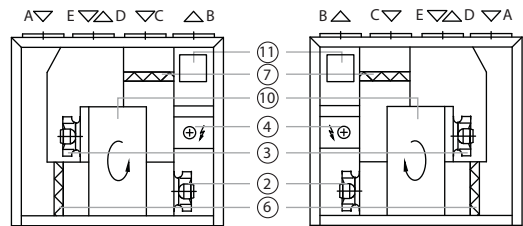


RECHTE INSPEKTIONSSEITE

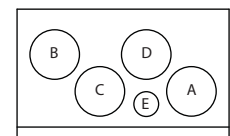


LINKE INSPEKTIONSSEITE

Domekt R 500 V - R 700 V

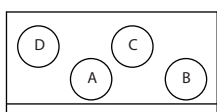
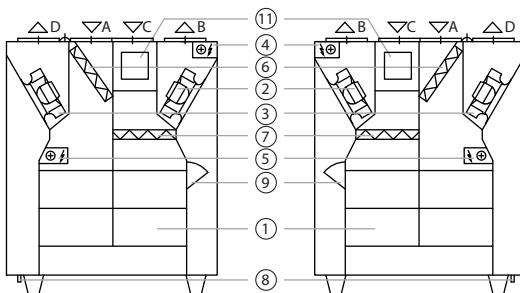


RECHTE INSPEKTIONSSEITE

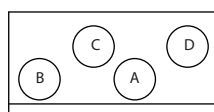


LINKE INSPEKTIONSSEITE

Domekt CF 700 V



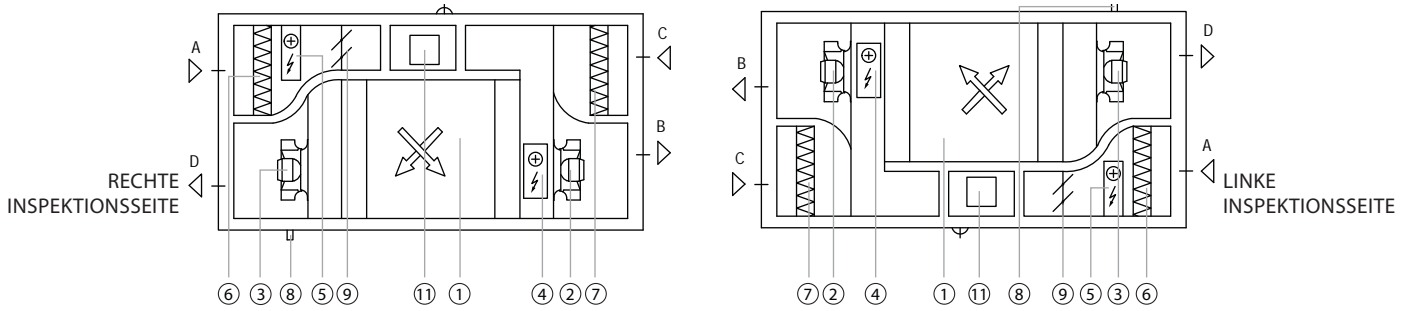
RECHTE INSPEKTIONSSEITE



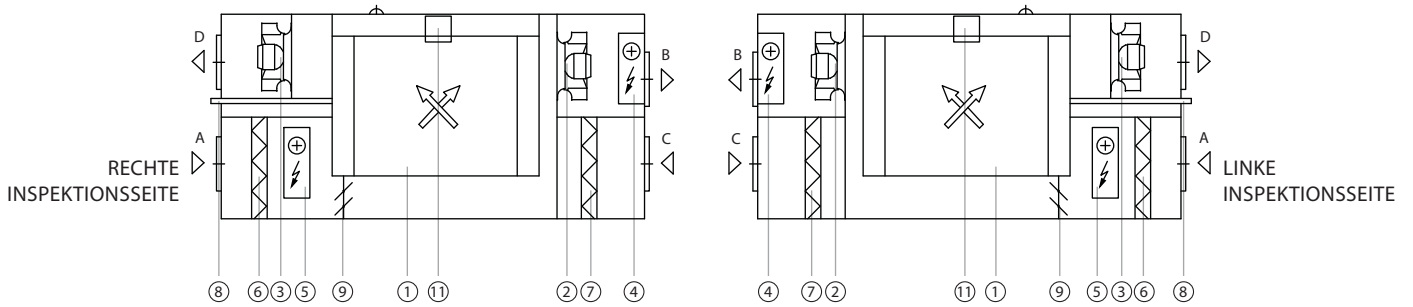
LINKE INSPEKTIONSSEITE

1.3.3. Flache Einheiten

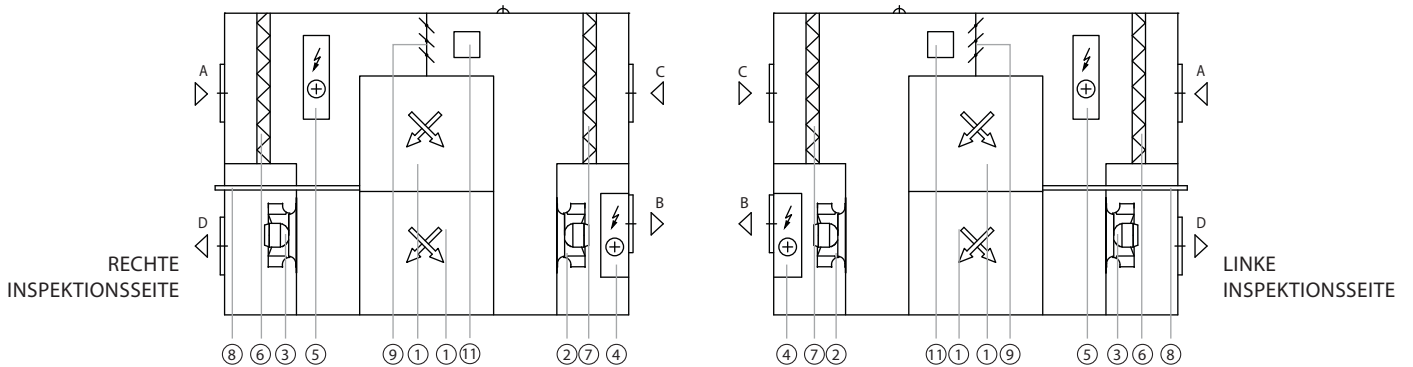
Domekt CF 150 F



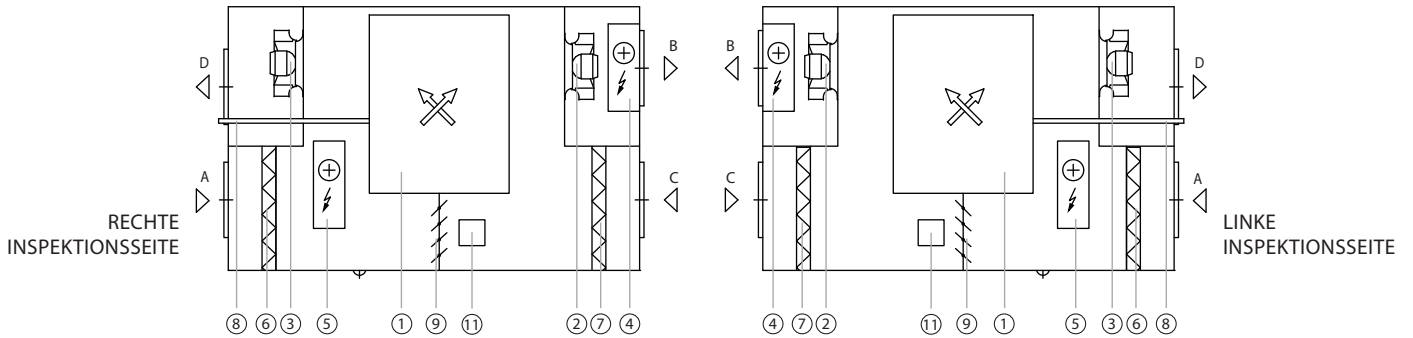
Domekt CF 250 F



Domekt CF 500 F

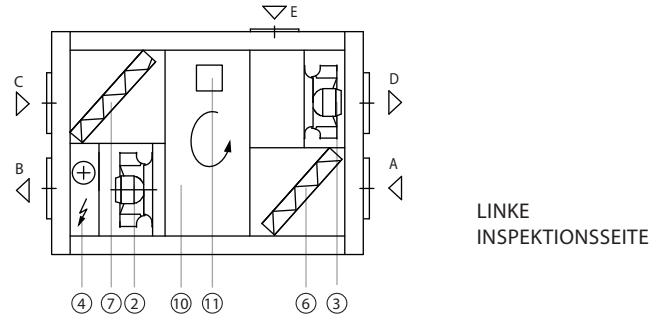
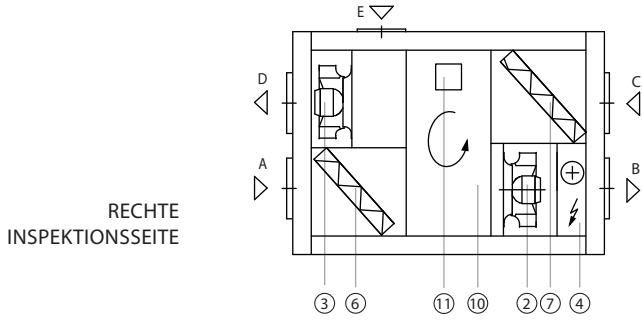


Domekt CF 700 F

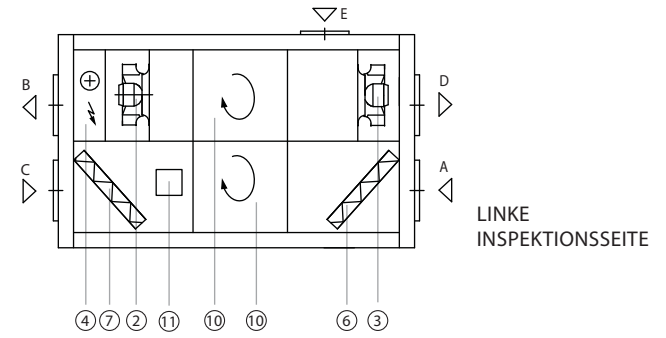
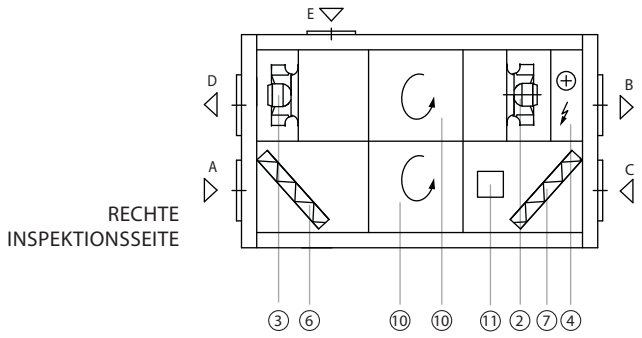


- A – angesaugte Außenluft
- B – Luftzufuhr zu Räumlichkeiten
- C – aus den Räumlichkeiten abgesaugte Luft
- D – Abluft
- E – zusätzliche Absaugung (Luftbypass ohne Rückgewinnung)
- 1 – Gegenstrom-Wärmetauscher
- 2 – Zuluftventilator
- 3 – Abluftventilator
- 4 – elektrisches Heizgerät
- 5 – elektrisches Vorheizgerät
- 6 – Außenluftfilter
- 7 – Abluftfilter
- 8 – Kondensatableitung
- 9 – Luftbypassklappe
- 10 – Rotationswärmetauscher
- 11 – C6M-Controller-Hauptboard

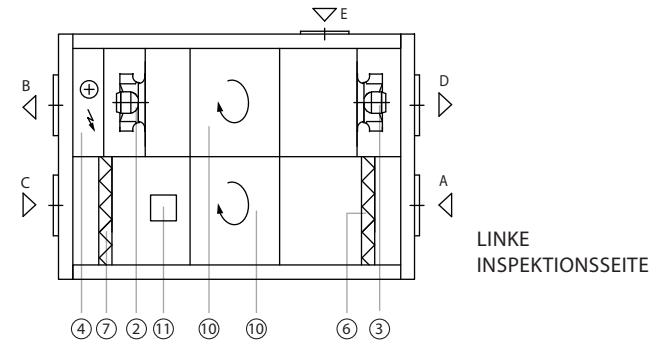
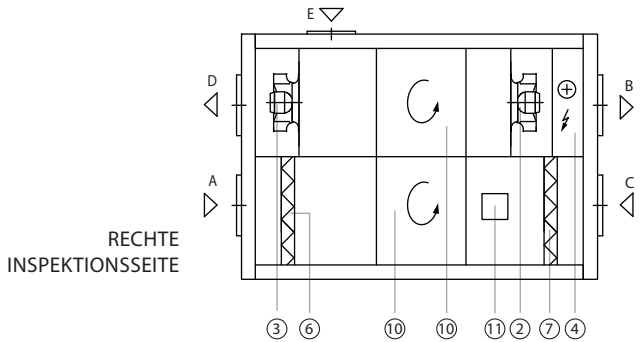
Domekt R 250 F



Domekt R 400 F



Domekt R 700 F



- | | | | |
|--|------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|
| A – angesaugte Außenluft | ① – Gegenstrom-Wärmetauscher | ⑤ – elektrisches Vorheizgerät | ⑨ – Luftbypassklappe |
| B – Luftzufuhr zu Räumlichkeiten | ② – Zuluftventilator | ⑥ – Außenluftfilter | ⑩ – Rotationswärmetauscher |
| C – aus den Räumlichkeiten abgesaugte Luft | ③ – Abluftventilator | ⑦ – Abluftfilter | ⑪ – C6M-Controller-Hauptboard |
| D – Abluft | ④ – elektrisches Heizgerät | ⑧ – Kondensatableitung | |
| E – zusätzliche Absaugung
(Luftbypass ohne Rückgewinnung) | | | |

2. TRANSPORT DER EINHEIT

Die Ausrüstung muss in der Originalverpackung transportiert und gelagert werden. Während des Transports muss die Ausrüstung ordnungsgemäß gesichert und zusätzlich gegen mögliche mechanische Beschädigungen, Regen oder Schnee geschützt werden.

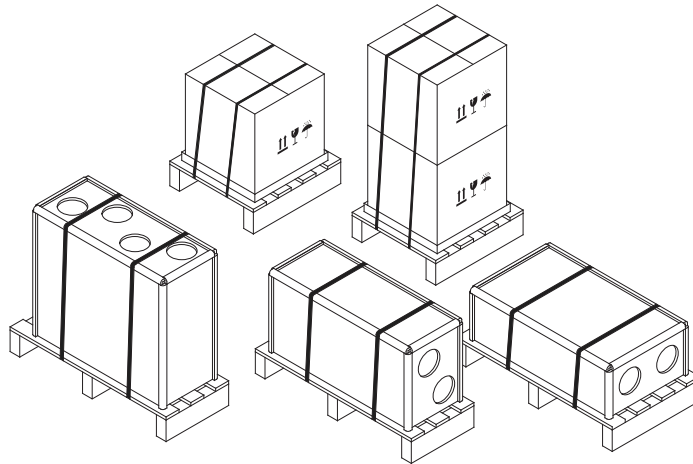


Abb. 3. Beispiele für die Verpackung der Ausrüstung

Zum Be- und Entladen kann ein Gabelstapler oder Kran verwendet werden. Für den Kranbetrieb müssen spezielle Zurrgurte oder Seile verwendet zur Sicherung in den dafür vorgesehenen Bereichen eingesetzt werden. Stellen Sie sicher, dass die Hebe-Zurrgurte oder Seile das Gehäuse der Einheit nicht zerdrücken oder anderweitig beschädigen. Wir empfehlen die Verwendung spezieller Bandstützen. Beim Heben und Transportieren der Ausrüstung mit einem Gabelstapler müssen die Gabeln lang genug sein, um zu verhindern, dass das Gerät umkippt oder seine Unterseite mechanisch beschädigt wird. Klimageräte sind schwer, daher ist beim Heben, Bewegen oder Transportieren Vorsicht geboten. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Auch kleine Elemente sollten auf einem Gabelstapler, einem Trolley oder von mehreren Personen transportiert werden.



Abb. 4. Beispiele für den Transport mit Kran, Gabelstapler und Trolley

Überprüfen Sie nach der Lieferung des Klimageräts die Verpackung sorgfältig auf Beschädigungen. Wenn mechanische oder andere Schäden erkennbar sind (z.B. nasse Kartonverpackungen), benachrichtigen Sie sofort das Transportunternehmen. Wenn der Schaden erheblich ist, nehmen Sie das Gerät nicht an. Informieren Sie das verkaufende Unternehmen oder den Vertreter von PICHLER innerhalb von drei Werktagen über alle bei der Lieferung festgestellten Schäden.¹

Die Geräte sind in einem sauberen, trockenen Raum bei einer Temperatur von 0-40 °C zu lagern. Bei der Wahl des Lagerortes ist darauf zu achten, dass das Gerät nicht versehentlich beschädigt wird, dass keine anderen schweren Gegenstände darauf geladen werden und dass kein Staub oder Feuchtigkeit in das Gerät gelangt.

¹ PICHLER haftet nicht für Verluste, die durch den Frachtführer während des Transports und der Entladung verursacht werden.

3. MECHANISCHE INSTALLATION

3.1. Liste der Teile des Pakets

Prüfen Sie vor der Installation des Geräts, ob Teile fehlen. Sollte etwas von der Liste fehlen, wenden Sie sich an die Firma, die das Gerät verkauft hat.

1. Klimagerät.
2. Bedienfeld C6.1 oder C6.2¹.
3. Kabel Bedienfeld (an Einheit angeschlossen).
4. Aufhängebügel für das Gerät².
5. Montageschrauben für Halterungen³.
6. Zuluft-Temperatur-Sensor (B1)⁴.
7. Bedienungsanleitung.
8. Installationshandbuch.

3.2. Anforderungen an den Installationsort

DOMÉKT-Geräte sind für die Installation in Haushalts- oder Technikräumen mit einer Lufttemperatur von 0 °C bis +40 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 20 bis 80 % (nicht kondensierend) vorgesehen. Es wird empfohlen, das Klimagerät in einem separaten Raum oder auf einem isolierten Dachboden auf einem festen, ebenen Untergrund mit Schwingungsdämpfungsmatte zu installieren. Wir empfehlen, das Gerät nicht gegen die Wand zu stellen, um Lärm oder Vibrationen und die Ansammlung von Feuchtigkeit oder Schimmel an der Wand durch Kondensation zu vermeiden.



Es ist verboten, DOMÉKT-Klimageräte im Freien zu installieren. Sie sind auch nicht für die Belüftung oder Entfeuchtung von feuchten Räumen (Schwimmbäder, Bäder, Autowaschanlagen usw.) vorgesehen.



¹ Abhängig von Ihrer Bestellung.

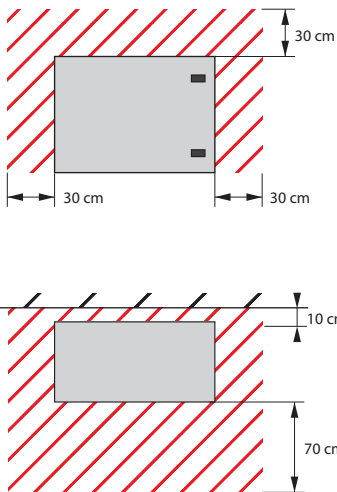
^{2,3} Nur für Geräte, die an der Wand oder Decke montiert werden sollen.

⁴ Mit Ausnahme der Geräte CF 150 F, CF 200 V, CF 300 V.

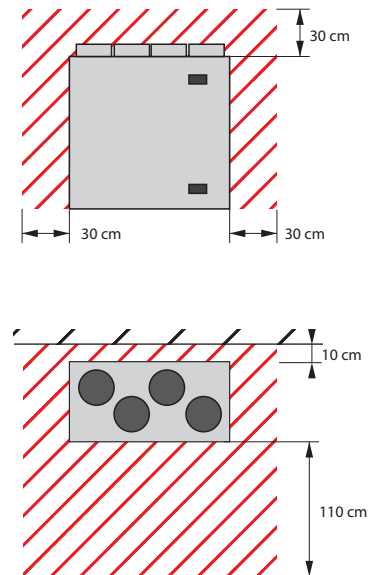
3.2.1. Wartungsbereich

Bei der Auswahl des Installations- oder Montageortes des Gerätes sicherzustellen, dass ein uneingeschränkter und sicherer Zugang zu den Geräten für deren Reparatur oder vorbeugende Wartung gewährleistet ist. Die Inspektionsöffnung (falls vorhanden) sollte nicht kleiner als die Größe des Gerätes sein und die Anlage muss bei Bedarf (z.B. bei komplizierten Reparaturen) leicht demontierbar sein. Der minimale Raum für die Wartung bezieht sich auf einen Bereich, der frei von festen oder unbeweglichen Geräten, Konstruktionen, Wänden, Strukturen oder Möbeln ist.

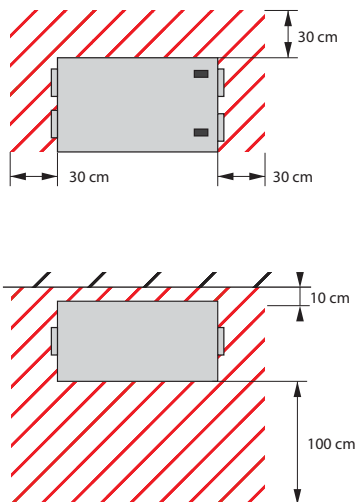
Domekt R 400 H - 600 H
Domekt CF 700 V - 700 H



Domekt R 500 V - 700 V



Domekt R 500 H - 700 H



Domekt R 250 F - 400 F
Domekt R 700 F

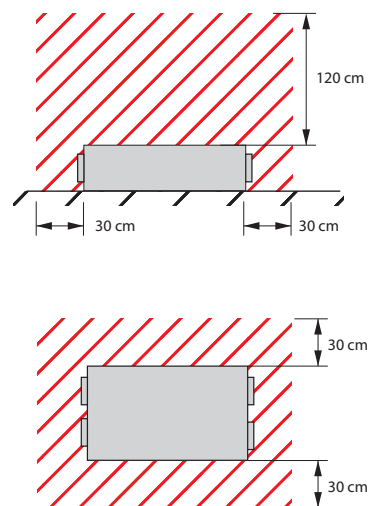
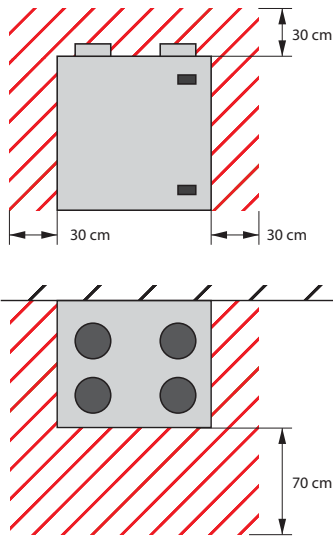


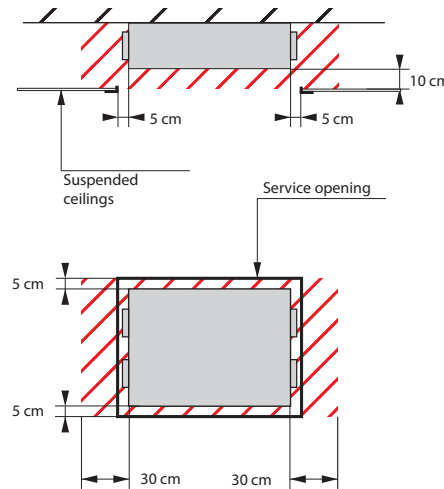
Abb. 5. Minimaler Raum für Wartung

Einige DOMEKT-Einheiten können an der Wand aufgehängt werden, und flache Einheiten können an der Decke befestigt werden. Darüber hinaus ist es notwendig, Schwingungsdämpfer für die Wandmontage zu verwenden, um zu verhindern, dass die Vibrationen der Einheit auf die Gebäudestrukturen übertragen werden.

Wandmontierte
Geräte:
Domekt R 400 V - 450 V
Domekt CF 400 V



Flache Einheiten werden an der Decke
befestigt:
Domekt R 250 F - 400 F - 700 F
Domekt CF 150 F - 250 F - 500 F - 700 F



Flache Einheiten, die an der Wand
aufgehängt werden können:
Domekt R 250 F - 400 F - 700 F

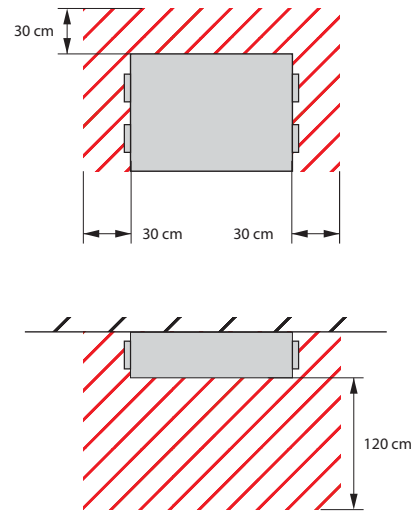


Abb. 6. Minimaler Raum für Wartung

- Es ist verboten, an nicht dafür vorgesehenen Stellen in das Gehäuse des Geräts zu bohren oder zu schrauben, da die Gefahr besteht, dass Kabel oder Rohre im Inneren des Gehäuses beschädigt werden.
- Die flachen Einheiten Domekt CF 150 F, CF 250 F, CF 500 F und CF 700 F müssen auf der Drainage-seite mit einem Gefälle von 15 mm ausgestattet werden, um die Ableitung des Kondensats aus dem Gerät zu erleichtern.
- Nur diese Geräte können an der Decke oder an der Wand und nur in den in Abb. 6 angegebenen Positionen montiert werden.

3.2.2. Luftfeuchtigkeit im Installationsraum

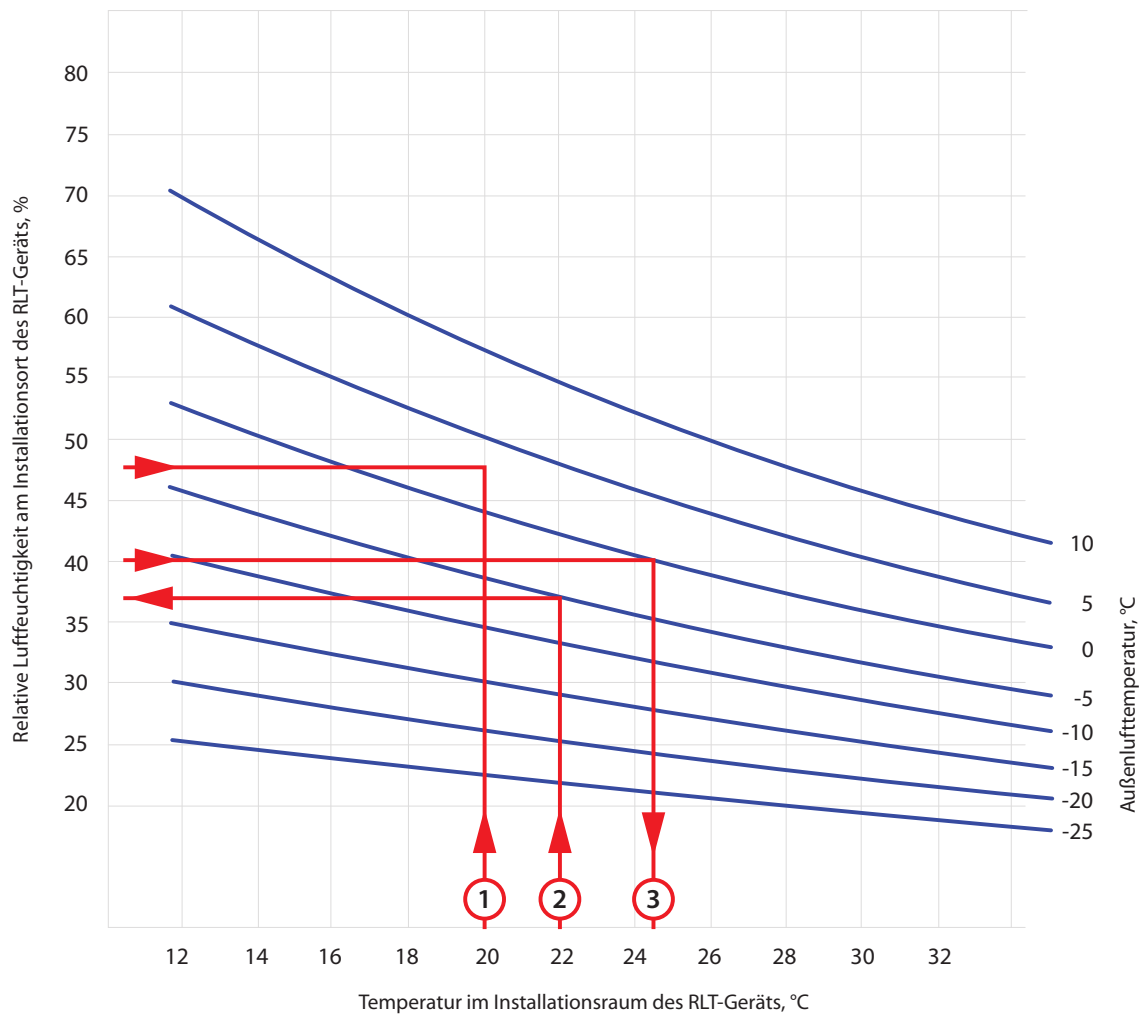
Wenn das Gerät in einem Raum mit hoher Luftfeuchtigkeit installiert wird, kann bei kalter Witterung Kondensation an den Wänden des Gerätes auftreten (siehe Abb. 7). Bei neu gebauten Wohnungen oder Häusern besteht eine hohe Wahrscheinlichkeit der Kondensation, vor allem im ersten Jahr, in dem die Bau- oder Ausbaumaterialien noch nicht vollständig ausgetrocknet sind. Bei der Installation des Geräts in Räumen mit hoher Kondensationswahrscheinlichkeit ist darauf zu achten, dass das Kondensat nicht die Gebäudestrukturen oder das Mobiliar beschädigt.

Um die Kondensation an der Außenseite des RLT-Gerätes zu reduzieren, wird Folgendes empfohlen:

- eine niedrigere relative Luftfeuchtigkeit in dem Raum, in dem das RLT-Gerät installiert ist, aufrechtzuerhalten;
- einen Vorwärmer installieren, um die Lufttemperatur der in die Einheit eintretenden Außenluft zu erhöhen.
- Wenn die Außenluft trockener ist, können Sie die Lüftungsintensität und die Temperatureinstellungen erhöhen, so dass die Räume schneller getrocknet werden. Zu diesem Zweck können Sie auch die "Feuchtigkeitsregelungsfunktion" verwenden (siehe „Domekt Bedienungsanleitung“).

Wenn die Einheit bei kalten Außentemperaturen aufgrund der freien Luftzirkulation abgeschaltet wird, kann sich im Inneren der Einheit Kondensat bilden. Daher ist es wichtig, Luftabsperklappen (motorisiert wird empfohlen) zu installieren, um die Luftein- und -austrittsöffnungen zu schließen, wenn die Einheit ausgeschaltet ist. Dadurch wird verhindert, dass kalte Luft von außen und warme Luft aus den Räumlichkeiten in die Einheit eindringen kann.

Wir empfehlen Ihnen, das Gerät immer eingeschaltet zu lassen und es mit einer Intensität von mindestens 20 % zu verwenden, auch wenn keine Belüftung erforderlich ist. Dies sorgt für ein gutes Raumklima und reduziert die Kondensation im Inneren des Geräts, die elektronische Komponenten beschädigen könnte.



Beispiel 1

Raumtemperatur 20 °C
 Relative Raumluftfeuchtigkeit 47%
 Wenn die Außentemperatur unter +3 °C liegt, bildet sich Kondensat

Beispiel 2

Raumtemperatur 22 °C
 Außentemperatur -5 °C
 Kondensat bildet sich, wenn die Raumfeuchtigkeit 37 % übersteigt

Beispiel 3

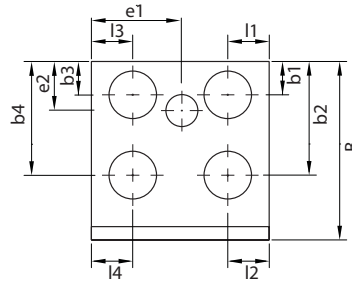
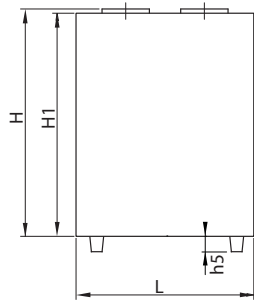
Raumluftfeuchtigkeit 40%
 Außentemperatur 0 °C
 Kondensat bildet sich, wenn die Raumtemperatur 24,5 °C übersteigt

Abb. 7. Schema der Kondensatbildung an den Außenflächen des Lüftungsgerätes

Mit Hilfe der Grafik in Abb. 7 können die Bedingungen bestimmt werden, unter denen Kondensation auf dem Gerät auftreten kann.

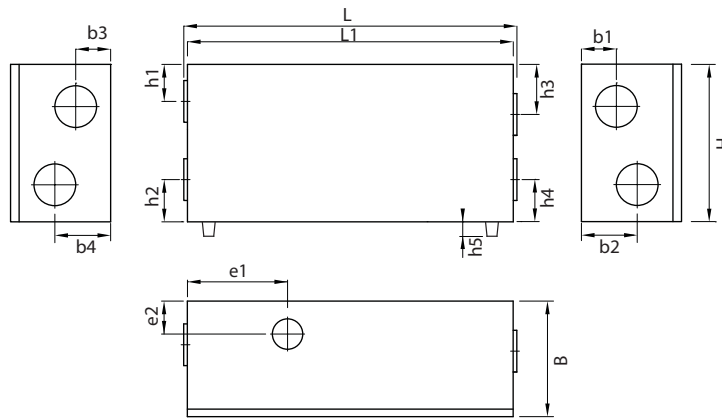
3.3. Abmessungen der Einheit

3.3.1. Vertikale Einheiten



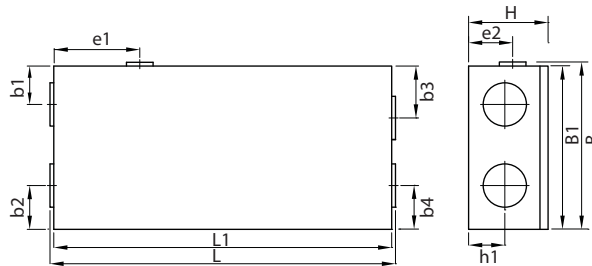
Einheit	Inspektions- seite	Abmessungen, mm														
		H	H1	L	B	b1	b2	b3	b4	l1	l2	l3	l4	h5	e1	e2
Domekt R 400 V	Rechts	576	561	598	495	116	347	116	347	101	101	101	101	-	299	95
	Links	576	561	598	495	116	347	116	347	101	101	101	101	-	299	95
Domekt R 450 V	Rechts	670	655	680	585	110	435	110	435	110	110	110	110	-	340	97
	Links	670	655	680	585	110	435	110	435	110	110	110	110	-	340	97
Domekt R 500 V	Rechts	966	950	1070	645	229	415	229	415	418	190	190	418	-	418	166
	Links	966	950	1070	645	229	415	229	415	418	190	190	418	-	652	479
Domekt R 700 V	Rechts	966	950	1070	645	229	415	229	415	418	190	190	418	-	418	166
	Links	966	950	1070	645	229	418	229	415	418	190	190	418	-	652	479
Domekt CF 200 V	Rechts	790	790	600	630	110	360	110	360	110	110	110	110	47	-	-
	Links	790	790	600	630	110	360	110	360	110	110	110	110	47	-	-
Domekt CF 300 V	Rechts	790	790	600	630	110	360	110	360	110	110	110	110	47	-	-
	Links	790	790	600	630	110	360	110	360	110	110	110	110	47	-	-
Domekt CF 400 V	Rechts	764	750	598	600	112	382	112	370	139	139	139	139	50	-	-
	Links	764	750	598	600	112	382	112	370	139	139	139	139	50	-	-
Domekt CF 700 V	Rechts	1146	1130	1020	495	166	326	166	326	155	410	410	155	90	-	-
	Links	1146	1130	1020	495	166	326	166	326	155	410	410	155	90	-	-

3.3.2. Horizontale Einheiten



Einheit	Inspektions- seite	Abmessungen, mm														
		H	L	L1	B	b1	b2	b3	b4	h1	h2	h3	h4	h5	e1	e2
Domekt R 400 H	Rechts	567	660	692	515	345	140	345	140	173	144	173	144	–	325	115
	Links	567	660	692	515	345	140	345	140	173	144	173	144	–	325	115
Domekt R 500 H	Rechts	700	963	930	647	257	402	402	257	198	198	198	198	–	465	150
	Links	700	963	930	647	257	402	402	257	198	198	198	198	–	465	150
Domekt R 600 H	Rechts	600	1160	1130	570	373	285	285	373	122	168	168	122	–	305	286
	Links	600	1160	1130	570	373	285	285	373	122	168	168	122	–	825	286
Domekt R 700 H	Rechts	700	963	930	647	257	402	402	257	198	198	198	198	–	465	150
	Links	700	963	930	647	257	402	402	257	198	198	198	198	–	465	150
Domekt CF 700 H	Rechts	700	1533	1500	494	246	246	246	246	200	200	200	200	90	–	–
	Links	700	1533	1500	494	246	246	246	246	200	200	200	200	90	–	–

3.3.3. Fläche Einheiten



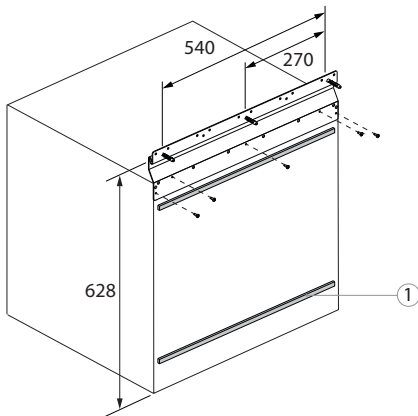
Einheit	Inspektions- seite	Abmessungen, mm											e1	e2
		H	L	L1	B	B1	b1	b2	b3	b4	h1			
Domekt R 250 F	Rechts	310	871	842	618	602	200	150	150	200	146	245	106	
	Links	310	871	842	618	602	150	200	200	150	146	597	106	
Domekt R 400 F	Rechts	310	1215	1170	702	700	240	175	240	175	145	387	200	
	Links	310	1215	1170	702	700	240	175	240	175	145	783	200	
Domekt R 700 F	Rechts	420	1272	1240	870	854	202	202	202	202	186	399	271	
	Links	420	1272	1240	870	854	202	202	202	202	186	841	271	
Domekt CF 150 F	Rechts	294	1100	1100	560	560	147	114	112	195	119	–	–	
	Links	294	1100	1100	560	560	195	112	114	147	119	–	–	
Domekt CF 250 F	Rechts	294	1278	1250	604	604	142	162	192	162	134	–	–	
	Links	294	1278	1250	604	604	192	162	142	162	134	–	–	
Domekt CF 500 F	Rechts	295	1430	1400	1045	1045	277	239	277	316	135	–	–	
	Links	295	1430	1400	1045	1045	277	316	277	239	135	–	–	
Domekt CF 700 F	Rechts	344	1394	1365	875	875	266	234	204	234	159	–	–	
	Links	344	1394	1365	875	875	204	234	266	234	159	–	–	

3.4. Position und Abmessungen der Befestigungselemente

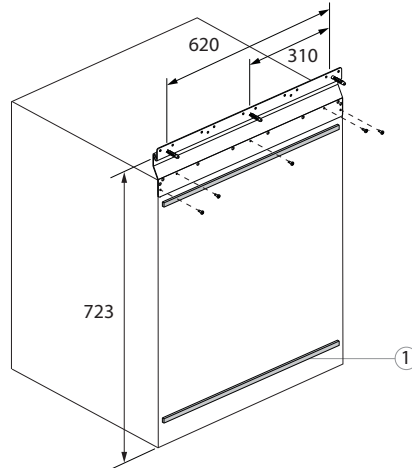
Zur Befestigung der Einrichtungen stehen spezielle Halterungen, Wandschrauben mit Kunststoffeinsätzen und selbstschneidende Schrauben zur Verfügung. Bei der Montage der Geräte ist darauf zu achten, dass Schwingungen des Gerätes nicht auf die Gebäudestrukturen übertragen werden, da dies zu zusätzlichen Geräuschen führen kann. Um Vibrationen zu verhindern, sind an der Rückwand des Geräts zusätzliche Antivibrationsdichtungen angebracht. Einige Geräte werden mit werkseitig montierten Antivibrationsdichtungen geliefert; in anderen Fällen werden sie separat geliefert. Bei deckenmontierten Geräten sind die Schwingungsdämpfer in den Montagewinkeln integriert.

Nachfolgend sind die Arten von Halterungen und ihre Befestigungsmaße aufgeführt.

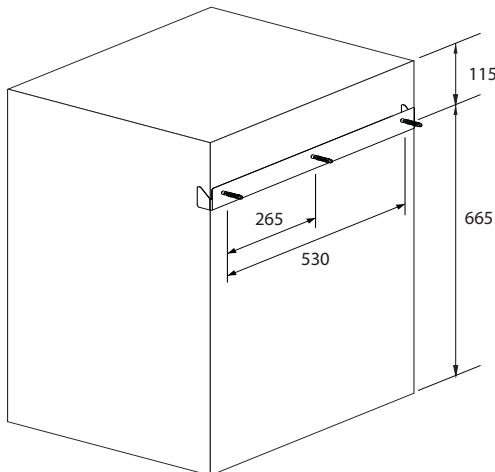
Domekt R 400 V



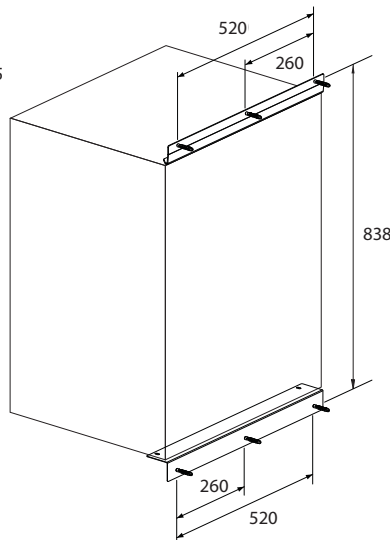
Domekt R 450 V



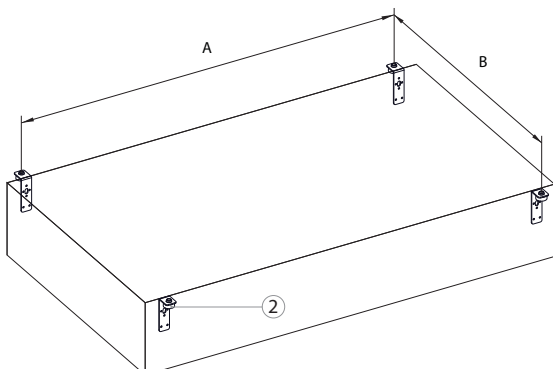
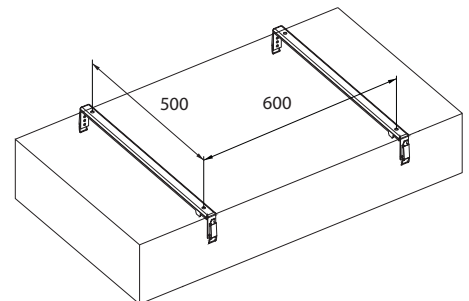
Domekt CF 200 V - CF 300 V



Domekt CF 400 V



Domekt CF 150 F



① – Selbstklebende Antivibrationsdichtung

② – Gummi-Vibrationsdämpfer

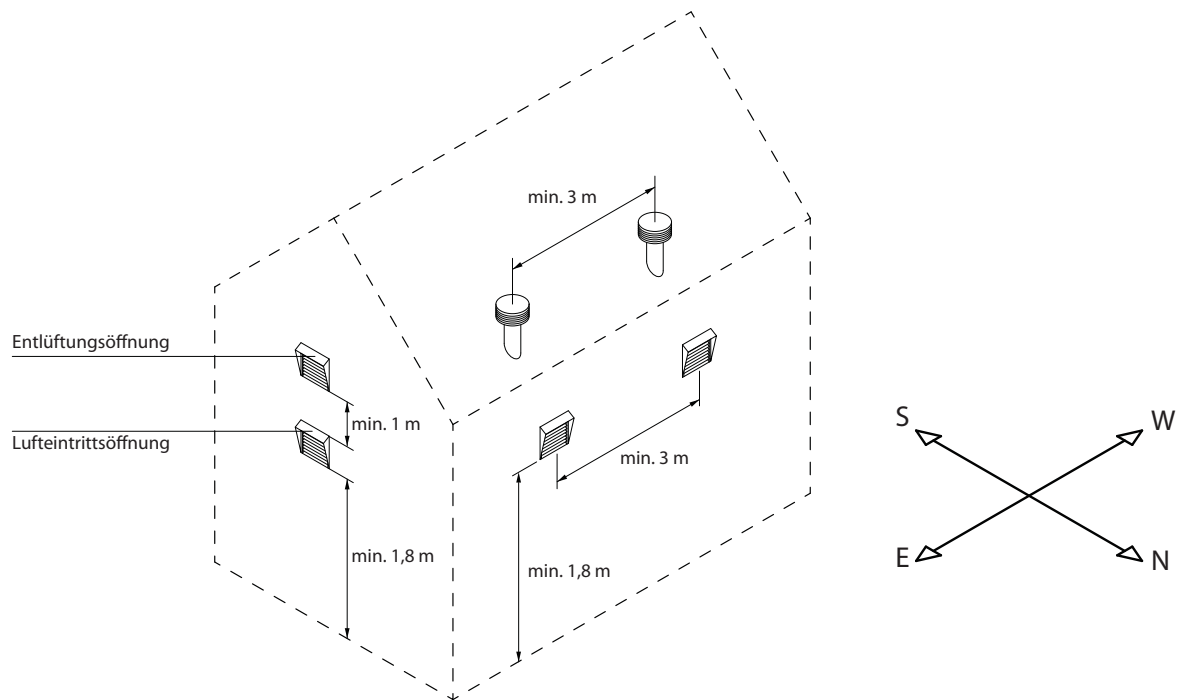
Einheit	A, mm	B, mm
Domekt R 250 F	799	653
Domekt R 400 F	1100	751
Domekt R 700 F	940	889
Domekt CF 250 F	1190	655
Domekt CF 500 F	1190	1096
Domekt CF 700 F	1190	926

3.5. Installation des Kanalsystems

Die in das Gerät ein- und austretende Luft strömt durch das Kanalsystem. Das Kanalsystem sollte so konstruiert und ausgewählt werden, dass es niedrige Luftstromgeschwindigkeiten und geringe Druckdifferenzen aufweist, wodurch genauere Luftstromgeschwindigkeiten, ein geringerer Energieverbrauch, ein geringerer Geräuschpegel und eine längere Lebensdauer des Geräts gewährleistet werden.

Außenventilatoren müssen so weit wie möglich auf verschiedenen Seiten des Gebäudes installiert werden, um zu verhindern, dass die Abluft in die Lufteinlässe zurückgelangt. Installieren Sie die Lufteintrittsöffnungen dort, wo die Außenluft am saubersten ist: Richten Sie sie nicht auf eine Straße, einen Parkplatz oder eine Feuerstelle im Freien. Wir empfehlen außerdem, die Lufteintrittsöffnung an der Nord- oder Ostseite des Gebäudes zu installieren, wo die Sonnenwärme im Sommer keinen signifikanten Einfluss auf die Zulufttemperatur hat.

Es wird dringend empfohlen, die Kanäle der Außen- und der Fortluft mit einem minimalen Gefälle zu installieren. Dadurch kann Feuchtigkeit bei Regen oder Schnee in das Lüftungsgerät verhindert werden.



Es wird empfohlen, die Kanäle in unbeheizten Räumen (Dachboden, Keller) zu isolieren, um Wärmeverluste zu vermeiden. Es wird auch empfohlen, die Zuluftkanäle zu isolieren, wenn das Gerät zur Raumkühlung verwendet wird.

Die Luftkanäle werden mit selbstschneidenden Schrauben am Gerät befestigt. Auf dem Aufkleber auf dem Klimagerät sind unterschiedliche Luftstromkanalpositionen markiert:

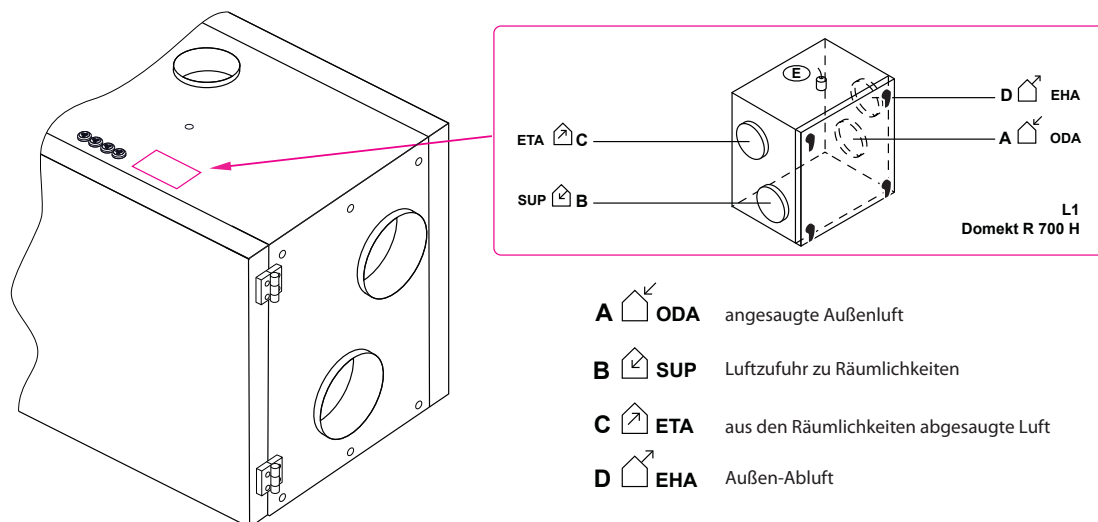


Abb. 8. Kennzeichnung der Luftkanäle

Die meisten Geräte mit einem Rotationswärmetauscher haben auch einen fünften Zweig (mit E gekennzeichnet) zum Anschluss einer zusätzlichen Abluftleitung (siehe Abschnitt 1.3.). Der Luftstrom durch diese Öffnung wird unter Umgehung des Wärmetauschers direkt dem Abluftventilator zugeführt, so dass Kanäle aus dem Bad, der Toilette oder der Küche angeschlossen werden können, ohne dass Sie sich Sorgen machen müssen, dass Gerüche und Bakterien den Rotationswärmetauscher verunreinigen oder diese an den zugeführten Luftstrom weitergegeben werden. Die Luft wird jedoch über einen zusätzlichen Zweig ohne Rückgewinnung abgesaugt, was die Effizienz des Wärmetauschers reduziert. Aus diesem Grund raten wir davon ab, die zusätzliche Luftabsaugung dauerhaft zu nutzen. Ein zusätzlicher Abluftkanal sollte mit einer Luftabsperriklappe (motorisch empfohlen) ausgestattet sein und nur dann geöffnet werden, wenn eine zusätzliche Absaugung erforderlich ist (z.B. beim Baden). Wenn der zusätzliche Abzweig mit einer integrierten Absperrklappe an die Küchenhaube angeschlossen wird, ist eine zusätzliche Klappe nicht erforderlich.

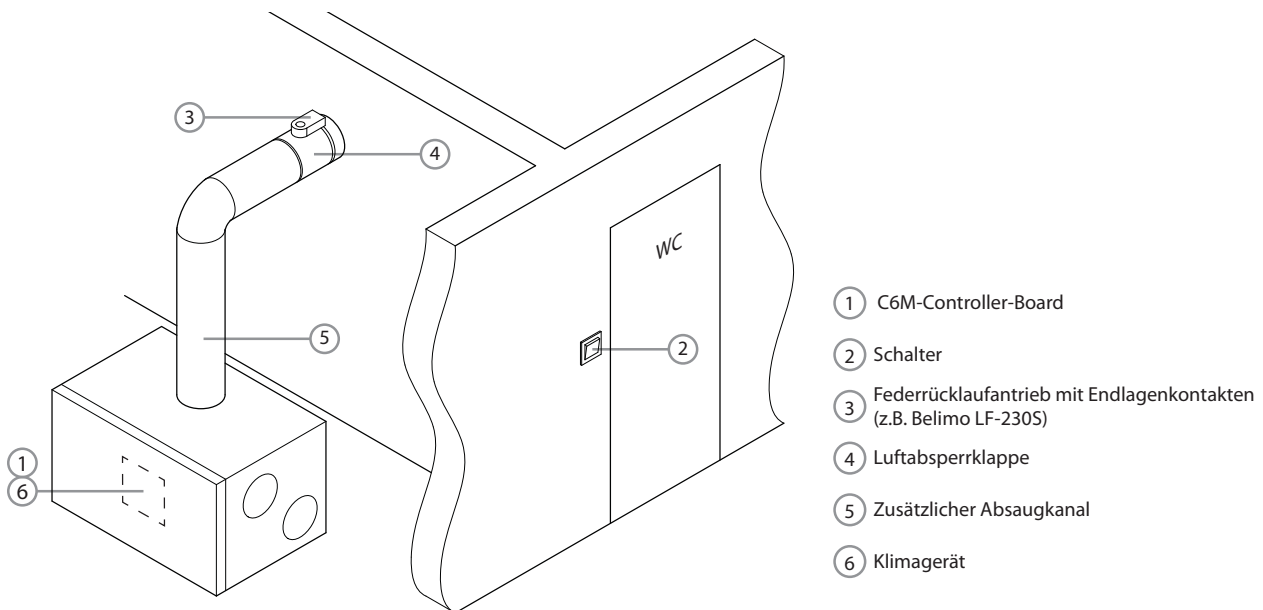


Abb. 9. Beispiel für die Montage eines zusätzlichen Abluftkanals

- Kanäle, über die das Gerät mit der Außenseite des Gebäudes verbunden ist, müssen isoliert werden (Dämmstoffdicke 50-100 mm), um Kondensation auf kalten Oberflächen zu verhindern.
- Die Zu- und Abluftkanäle müssen mit Luftschließklappen (mechanisch federbelastet oder elektrisch mit Stellantrieben) ausgestattet sein, um das Gerät im ausgeschalteten Zustand vor Witterungseinflüssen zu schützen.
- Um die Geräuschübertragung von RLT-Geräten durch die Kanäle in belüftete Bereiche zu minimieren, müssen Schalldämpfer an das Gerät angeschlossen werden.
- Kanalsystemelemente sind mit separaten Halterungen zu versehen und so zu montieren, dass ihr Gewicht nicht auf das Gerätegehäuse verlagert wird.
- Die Dunstabzugshaube mit integriertem Abluftventilator darf nicht an den zusätzlichen Abluftkanal angeschlossen werden. Eine solche Haube muss an einen vom allgemeinen Belüftungssystem getrennten Kanal angeschlossen werden.

Der Durchmesser der Kanäle variiert je nach Gerätemodell:

Kanaldurchmesser, mm	Duct	Einheit								
		Domekt R 250 F Domekt R 400 V Domekt R 450 V	Domekt R 400 H	Domekt R 400 F Domekt R 600 H	Domekt R 500 H Domekt R 500 V	Domekt R 700 H Domekt R 700 V Domekt R 700 F	Domekt CF 150 F Domekt CF 200 V Domekt CF 250 F Domekt CF 300 V Domekt CF 400 V	Domekt CF 500 F Domekt CF 700 V	Domekt CF 700 F Domekt CF 700 H	
Kanaldurchmesser, mm	Duct A	160	160	200	250	250	160	200	250	
	Duct B	160	160	200	250	250	160	200	250	
	Duct C	160	160	200	250	250	160	200	250	
	Duct D	160	160	200	250	250	160	200	250	
	Duct E	125	-	125	125	125	-	-	-	

3.6. Anschluss von externen Heiz-/Kühleinheiten¹

Zusätzlich können Sie folgende Geräte an DOMEKT-Klimageräte anschließen:

- Wassererhitzer.
- Wasserkühler.
- Kühler/Heizer mit direkter Ausdehnung (DX)..

Dieses Zubehör wird in den Luftzufuhrkanal der Räumlichkeiten installiert. Alle Baugruppen in den Heiz- oder Kühlsystemen sind von einer qualifizierten Fachkraft anzuschließen.

Wenn Sie die Heizungs-/Kühlerrohre anschließen, müssen sie mit einem Steckschlüssel abgestützt werden - sonst werden sie beschädigt. Wenn Wasser im Heizgerät verwendet wird, muss für den Frostschutz ein Wassertemperaturfühler (B5) installiert werden. Dieser wird in die spezielle Bohrung der Rücklaufleitung geschraubt. Der Sensor muss thermisch isoliert werden, um zu verhindern, dass die Raumtemperatur die Messung der Wassertemperatur verfälscht.

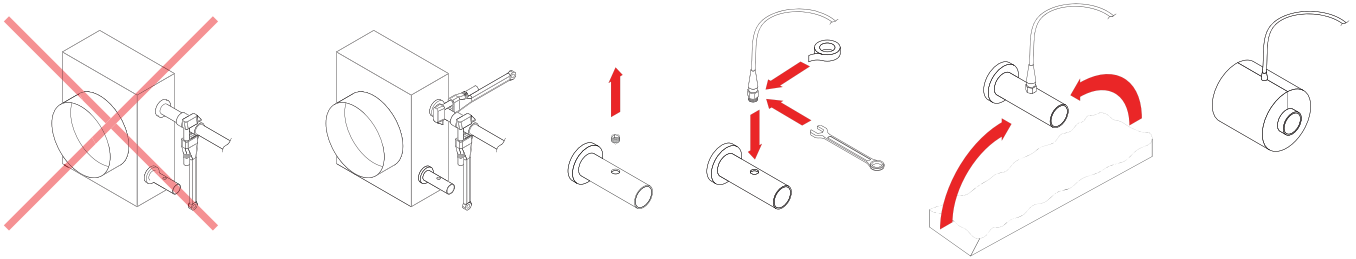


Abb. 10. Anschließen der Wassererhitzer-/Kühleranschlässe und Installation des Wassertemperaturfühlers



Wenn das Gerät bei negativer Außentemperatur betrieben wird, muss ein Wasser-Glykol-Gemisch als Heizmedium in einem Warmwasserbereiter oder -kühler verwendet werden oder es muss eine Rücklauftemperatur von mindestens 25 °C sichergestellt werden.



Das Rohrleitungspaket² muss eine Umwälzpumpe, die das Heiz-/Kühlmittel durch die Spule (kleinerer Kreislauf) umwälzt, und ein 3-Wege-Mischventil mit moduliertem Stellantrieb enthalten. In Fällen, in denen ein 2-Wege-Ventil verwendet wird, müssen zusätzlich Rückschlagventile installiert werden, um eine kontinuierliche Zirkulation in einem kleineren Kreislauf zu gewährleisten. PPU muss so nah wie möglich an der Wasserspule installiert werden.



Die Wärmetauscherspule von DX-Kühlern/Heizungen ist werkseitig mit Stickstoffgas gefüllt. Vor dem Anschluss der Wärmetauscherspule an das Kühlsystem wird das Stickstoffgas durch ein Ventil abgelassen, das anschließend abgeschnitten wird, und die Spulenanschlüsse werden an die Rohrleitung gelötet.

3.7. Anschluss des Kondensatablaufs

In Domekt CF-Einheiten mit Gegenstrom-Plattenwärmeaustauscher bildet sich aufgrund des Unterschieds zwischen Innen- und Außentemperatur Kondensat, daher sind Einheiten dieses Typs mit Kondensatwannen und Abflussöffnungen ausgestattet. Bedingt durch den Unterdruck im Lüftungsgerät kann das Wasser nicht von selbst aus der Kondensatsammelwanne abfließen, daher ist es notwendig, einen Siphon oder einen Siphon mit Einwegventil an die Ablaufleitung anzuschließen.

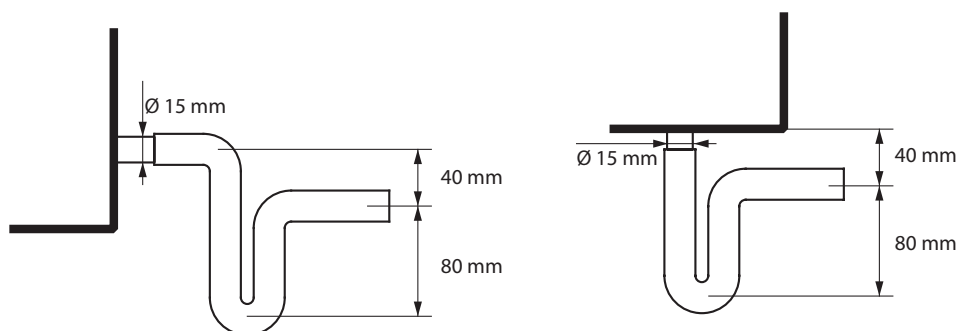


Abb. 11a. Installation eines Siphons ohne Einwegventil

¹ Separat zu bestellen.

² Es wird empfohlen, PPU von PICHLER zu verwenden.

Die Entwässerungsleitung muss mit einem Gefälle montiert werden, ohne jegliche Engstellen oder Schlingen, die ein leichtes Abfließen des Wassers verhindern könnten. Wenn die Entwässerungsleitung im Freien oder in unbeheizten Räumen verläuft, muss sie ausreichend isoliert oder mit einem Entwässerungsheizkabel ausgestattet sein, um ein Einfrieren des Wassers im Winter zu verhindern. Um die Übertragung von Gerüchen und Bakterien in die Zuluft zu verhindern, darf kein Entwässerungssystem direkt an das Abwassersystem angeschlossen werden. Das Kondensat aus dem Ablauf des Lüftungsgerätes muss in einem separaten Behälter oder in den Abwasserrost ohne direkten Kontakt aufgefangen werden: Schließen Sie den Abfluss nicht direkt an die Kanalisation an und tauchen Sie ihn nicht in Wasser ein. Die Kondensatsammelstelle sollte leicht zu reinigen und zu desinfizieren sein.

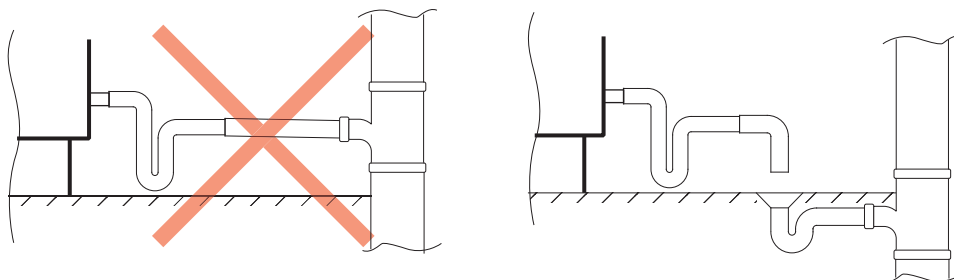


Abb. 11b. Anschluss des Kondensatablaufs an die Kanalisation

4. ELEKTRISCHE INSTALLATION

Jede elektrische Arbeit darf nur von einem qualifizierten Elektriker in Übereinstimmung mit den Anweisungen in diesem Handbuch und in Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen und sicherheitstechnischen Anforderungen durchgeführt werden. Bevor Sie die Installation elektrischer Komponenten durchführen:



- Stellen Sie sicher, dass das Gerät vom Netz getrennt ist.
- Wenn das Gerät längere Zeit in einem unbeheizten Raum gestanden hat, vergewissern Sie sich, dass im Inneren kein Kondenswasser vorhanden ist, und prüfen Sie, dass die Anschlüsse und elektronischen Teile der Anschlüsse nicht durch Feuchtigkeit beschädigt sind.
- Überprüfen Sie die Isolierung des Stromkabels oder anderer Kabel auf Beschädigungen.
- Bestimmen Sie den elektrischen Schaltplan des Geräts entsprechend dem spezifischen Gerätetyp.



4.1. Anforderungen an den elektrischen Eingang



- Die Nennleistung der Stromversorgung für das Gerät beträgt 230 V AC, 50 Hz.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine geeignete Steckdose mit entsprechender Erdung an, die die Anforderungen an die elektrische Sicherheit erfüllt.
- Es wird empfohlen, das Lüftungsgerät mit dem Stromnetz über einen 16A Schutzschalter mit 300 mA Fehlerstrom (Typ B oder B+) anzuschließen.
- Es wird empfohlen, die Kabel für die Steuerung in einem Abstand von mindestens 20 cm zu den Stromkabeln zu verlegen, um die Möglichkeit elektrischer Störungen zu verringern.
- Alle externen elektrischen Elemente müssen strikt nach dem Schaltplan des Geräts angeschlossen werden.
- Lösen Sie die Anschlüsse nicht durch Ziehen an Drähten oder Kabeln.



4.2. Anschließen elektrischer Komponenten

Alle internen und externen Geräteelemente sind an das Hauptbedienfeld angeschlossen.

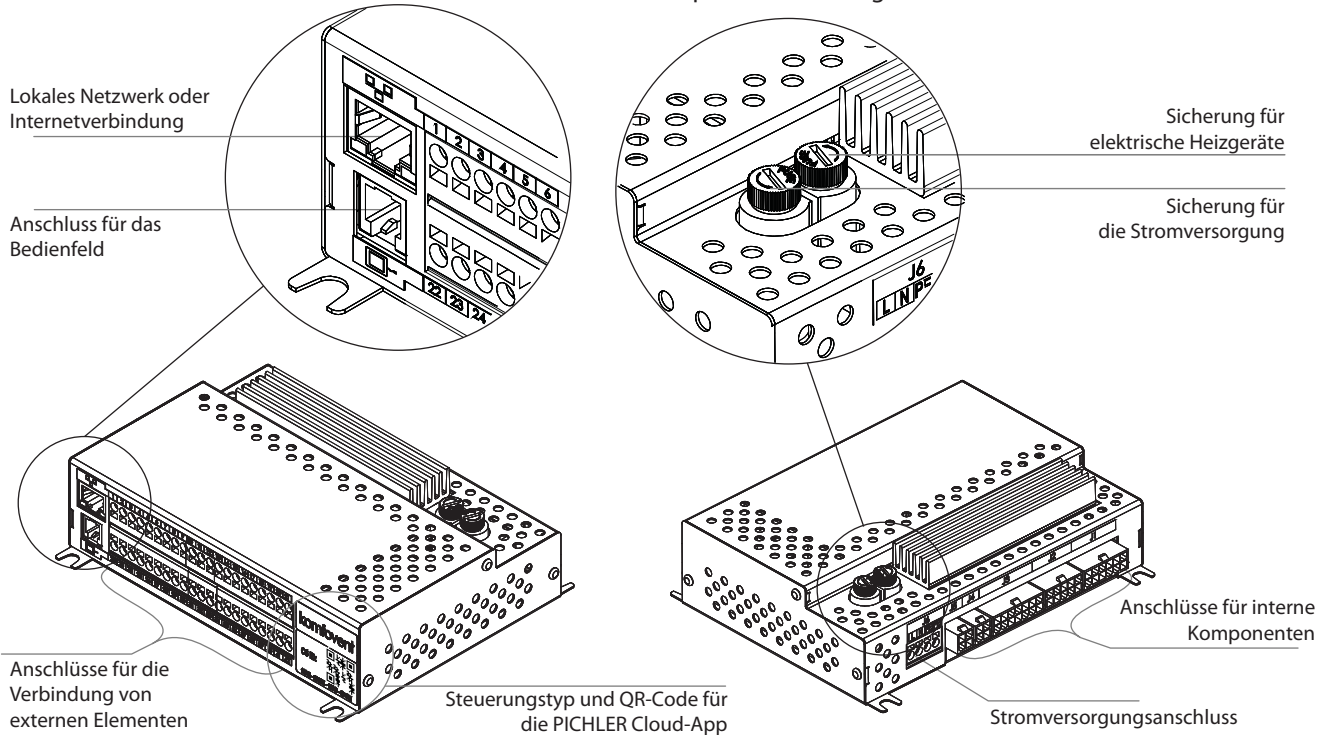


Abb. 13. C6M-Steuerung-Hauptboard

Das Bedienfeld auf dem Gerät kann unter der Schutzabdeckung verborgen sein, die für den Zugang zu den Bedienfeldklemmen entfernt werden muss. Die Lage der Automationsbox und des Bedienfeldes ist in Abschnitt 1.3 beschrieben. Die Anschlüsse der externen Elemente des Bedienfeldes sind nummeriert und werden nur zum Anschluss optionaler Komponenten verwendet und können leer bleiben, wenn keine zusätzlichen Funktionen erforderlich sind.

B6	Zuluft VAV Sensor	0..10V	22	1	NTC	Rücklauf-Wassertemperaturfühler	B5
		GND	23	2	10k		
		+24V	24	3	NTC		
B7	Abluft VAV Sensor	0..10V	25	4	10k	Zuluft-Temperatur-Sensor	B1
		GND	26	5	C		
		+24V	27	6	NO		
B8	Luftqualitäts- oder Feuchtigkeitsensor 1	0..10V	28	7	NC	Allgemein Steuerung Feuermelder Kamin Küche Übersteuerung	EINGÄNGE
		GND	29	8	NO		
		+24V	30	9	NO		
B9	Luftqualitäts- oder Feuchtigkeitsensor 2	0..10V	31	10	NO	24V DC; 0..10V Ausgang	AUX
		GND	32	11	0..10V		
		+24V	33	12	GND		
AUSGÄNGE	Allgemein	C	34	13	+24V	Externe DX-Einheit	DX
	Heizen	NO	35	14	+24V		
	Kühlen	NO	36	15	0..10V		
	Alarm	NO	37	16	GND		
FG1	Luftklappenantriebe Max. 15 W	~	38	17	0..10V	Antrieb für Wassermischventil	TG1
		~230V	39	18	GND		
		N	40	19	+24V		
S1	Wasserpumpe Max. 100 W	~230V	41	20	A	Modbus RTU	RS485
		N	42	21	B		

Abb. 14. Klemmen zum Anschluss externer Elemente des C6M-Boards



- Die hier gezeigte Klemmennummerierung gilt nur für das C6M-Bedienfeld. Bevor Sie die externen Elemente anschließen, überprüfen Sie den Boardtyp auf dem Aufkleber an der Vorderseite des Steuergeräts (siehe Abb. 13).
- Die Gesamtleistung der externen Elemente, die eine 24-V-Spannung verwenden, darf 30 W nicht überschreiten.



- **B5 (1–2)** – bei Wassererhitzern, die in Kanälen montiert sind, muss ein Rücklauftemperaturfühler zum Schutz gegen Einfrieren installiert werden (siehe Abschnitt 3.6).

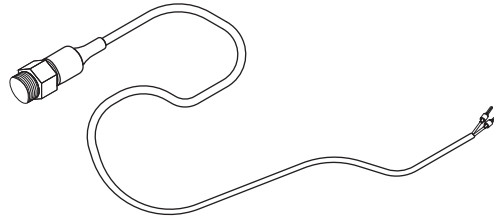


Abb. 15a. Wassertemperaturfühler

- **B1 (3–4)** – Damit die Zulufttemperatur angezeigt werden kann, muss ein im Zuluftkanal montierter Temperatursensor angeschlossen werden. Ohne Temperatursensor funktioniert das Lüftungsgerät normal, die Zulufttemperatur wird jedoch nicht auf dem Bedienfeld angezeigt. Bei einigen Lüftungsgeräten¹ ist ein Zulufttemperatursensor im Gerät bereits angeschlossen. Wenn zusätzliche am Kanal montierte Heiz- / Kühlregister verwendet werden, sollte der interne Temperatursensor (falls verwendet) getrennt und stattdessen ein separater Kanalzulufttemperatursensor installiert werden. Im Kanal muss der Sensor nach allen Heiz- / Kühlregistern in einem Abstand von mindestens zwei Kanaldurchmessern von dem letzten in der Zuluft eingebautem Register installiert werden.

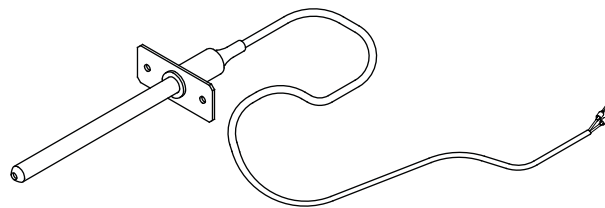


Abb. 15b Kanalmontierter Zulufttemperaturfühler

- **Eingänge (5–10)** – zum Umschalten zwischen den Lüftungsmodi „Küche“, „Kamin“ und „Übersteuerung“ (siehe „Dompekt-Benutzerhandbuch“) verbinden Sie die jeweiligen Anschlüsse mit dem gemeinsamen Anschluss 5 (die Lüftungsmodi funktionieren, bis die Anschlüsse angeschlossen sind). Um diese Modi zu aktivieren, kann ein Schalter, ein Bewegungsmelder oder eine Dunstabzugshaube mit Schließerkontakten (NO) an die Anschlüsse angeschlossen werden. Jede Funktion kann einen separaten Schalter haben.

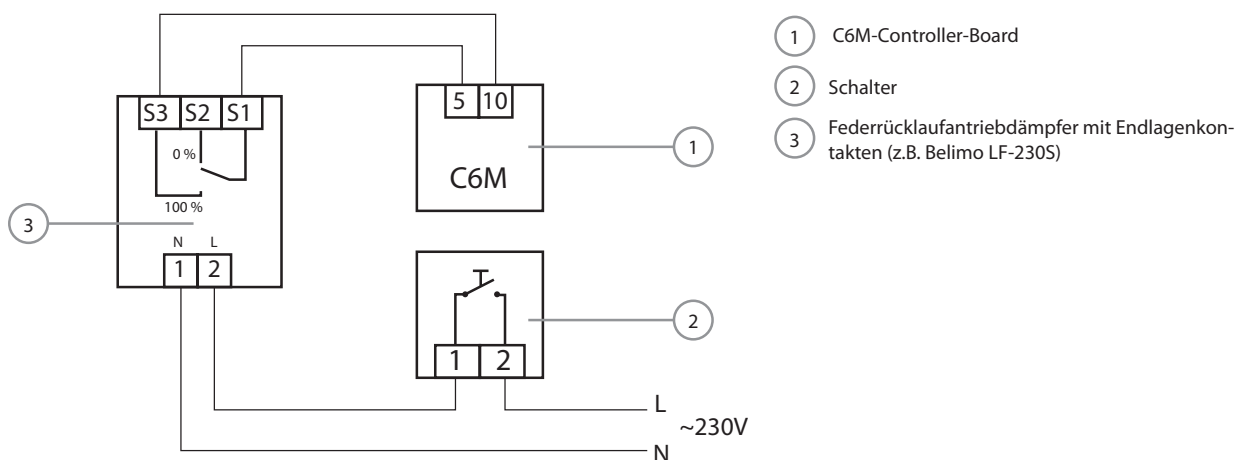


Abb. 16. Beispiel für die Aktivierung des Lüftungsmodus „Übersteuerung“ bei Verwendung einer zusätzlichen Absaugung mit einer motorisierten Klappe (siehe Abb. 9).

¹ Nur für CF 150 F, CF 200 V, CF 300 V-Geräte.

Der Feuermelder erfordert einen NC-Kontakt, daher wird eine Brücke zwischen den Klemmen 5 und 7 angeschlossen, an deren Stelle das Gebäude-Brandsystem angeschlossen werden kann. Wenn der Kontakt getrennt wird, wird das Gerät angehalten und eine Feueralarmmeldung angezeigt. Zur Umschaltung zwischen Heiz- und Kühlfunktion ist die Steuerklemme 6 erforderlich, wenn der Kanal mit einem montierten Wassererhitzer ausgestattet ist, der sowohl zum Heizen als auch zum Kühlen verwendet wird. Wenn in den Einstellungen „Externe Spule“ als Typ „Auto“ ausgewählt ist (siehe „Domekt Benutzerhandbuch“), werden das Wassermischventil und die Wasserpumpe durch das Heizsignal gesteuert, wenn die Klemmen 5/6 offen sind, und durch das Kühlsignal, wenn die Klemmen geschlossen sind. Hier kann z.B. ein Thermostat angeschlossen werden, um die Klemmen zu schließen, wenn kaltes Wasser im System zirkuliert.

- **AUX (11–14)** – kann für den Anschluss zusätzlicher Elemente verwendet werden, die eine 24-V-Stromversorgung benötigen, und wenn keine dedizierten Anschlüsse vorhanden sind (z.B. zum Anschluss eines zweiten Bedienfeldes). Das 0...10 V-Signal wird zur Steuerung einer im Kanal vor dem Gerät installierten externen Heizung verwendet, wenn in den „Frostschutz“-Einstellungen „Externe Spule“ ausgewählt ist (siehe „Domekt-Benutzerhandbuch“) und die im Gerät installierte elektrische Vorheizung nicht verwendet wird.
- **DX (15–16)** – Steuersignal für externen Direktverdampfer (DX) Kühler/Heizer.
- **TG1 (17–19)** – Leistungs- und Steuersignal für das Mischventilstellglied des externen Wärmetauschers zum Mischen. Je nach dem in den Einstellungen gewählten Typ „Externe Spule“ (siehe „Domekt Benutzerhandbuch“) wird der Ventilstellantrieb durch ein Heiz- oder Kühlsignal gesteuert.
- **RS485 (20–21)** – hier kann es angeschlossen werden:
 - Bedienfeld (siehe Abb. 16).
 - Datenkabel für ein Gebäudemanagementsystem, das über das Modbus RTU-Protokoll arbeitet.
 - Brandschutzklappensteuerung.¹
- **B6/B7 (22–27)** – wenn die VAV-Luftstromregelmethode verwendet wird (siehe „Domekt Benutzerhandbuch“), ist die Installation und der Anschluss von optionalen Drucksensoren in den Kanälen erforderlich. Befolgen Sie bei der Installation von VAV-Drucksensoren die Anweisungen des Herstellers. Außerdem werden diese Anschlüsse für die DCV-Luftstromsteuerung verwendet, wenn ein separates 0...10 V-Signal zur Einstellung der Lüftungsintensität verwendet werden kann (siehe „Domekt-Benutzerhandbuch“).
- **B8/B9 (28–33)** – zum Anschluss von Sensoren für Luftqualität oder Luftfeuchtigkeit für die Funktion „Luftqualität“. Wenn die Sensoren angeschlossen werden, sind deren Typ und Anschlusspunkt in den Einstellungen anzugeben (siehe „Domekt-Benutzerhandbuch“).
- **Outputs (34–37)** – die Klemmen werden verwendet, wenn externe Heiz-/Kühleinheiten einen zusätzlichen geschlossenen/offenen Kontakt benötigen (d.h. zum Starten der DX-Einheit). Je nachdem, ob das Klimagerät heizt oder kühlt, werden die entsprechenden Kontakte geschlossen. Der Alarmsignalkontakt wird geschlossen, wenn das Lüftungsgerät kritische Meldungen aufweist und sein Betrieb gestoppt wird.
- **FG1 (38–40)** – Anschlüsse für den Anschluss von Luftklappenantrieben. Es können 230 V-Stromversorgungsantriebe mit oder ohne Federrücklauf angeschlossen werden.
- **S1 (41–42)** – eine Wasserzirkulationspumpe, die in Verbindung mit externen Wasserspulen verwendet wird und bei Bedarf zum Heizen/Kühlen aktiviert wird.

4.3. Installation Bedienfeld

Das Bedienfeld muss in einem Raum installiert werden mit:

- Umgebungstemperatur - 0...40 °C;
- relative Luftfeuchtigkeit 20% bis 80%;
- Schutz vor unbeabsichtigten Wassertropfen.

Das Bedienfeld kann auf einer Unterputzdose oder direkt an der Wand montiert werden - die Schrauben werden mit dem Bedienfeld geliefert. Sie können auch die Magnete auf der Rückseite verwenden, um das Bedienfeld an Metalloberflächen (d.h. an der Tür des Geräts) zu befestigen. Montieren Sie das Bedienfeld nach Möglichkeit an einem Ort mit guter Zirkulation der belüfteten Luft. Installieren Sie das Bedienfeld nicht in Schränken, hinter Türen oder in einer Ecke eines Raums und vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung. Dies ist sehr wichtig, wenn die Aufrechterhaltung der Raumtemperatur verwendet wird oder wenn Klimageräte vom Typ CF verwendet werden, bei denen Temperatur- und Feuchtigkeitssensoren im Bedienfeld für den Betrieb verwendet werden.



Verwenden Sie keine anderen Größen oder Arten von Schrauben als die, die für die Montage des Bedienfelds mitgeliefert werden. Falsche Schrauben können die Elektronikplatine des Bedienfelds beschädigen.



¹ Die optionale Brandschutzklappensteuerung muss konfiguriert und angeschlossen werden. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch zur Brandschutzklappensteuerung.

Das Bedienfeld wird mit einem 10 m langen Kabel geliefert. Wenn das Kabel zu kurz ist, können Sie es durch ein 4x0,22 mm Kabel ersetzen, das nicht länger als 150 m ist.

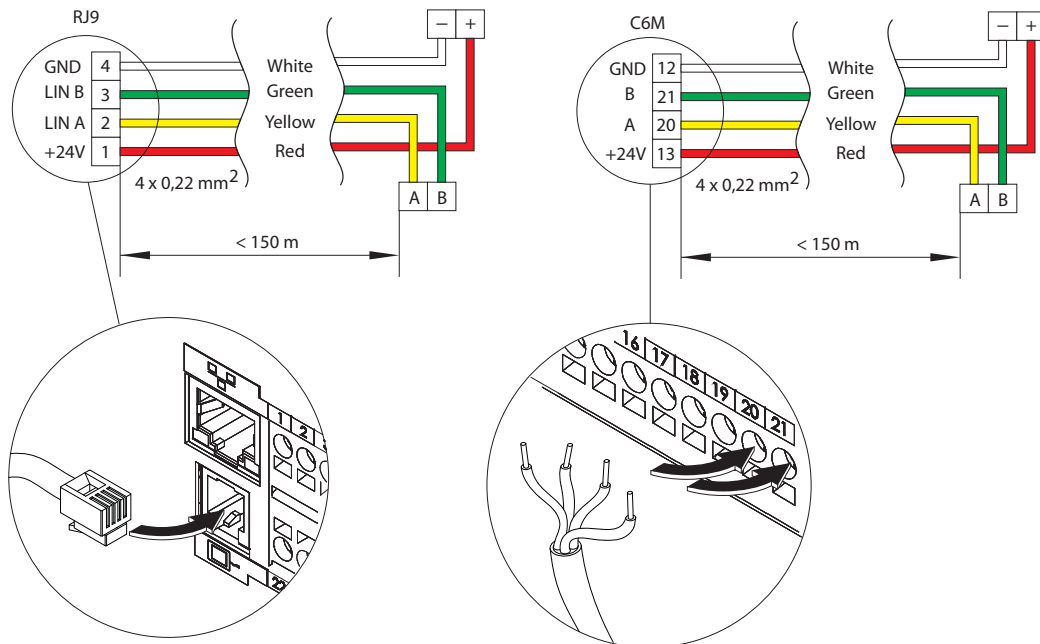


Abb. 17. Anschlussplan für das Bedienfeld

Es ist ratsam, die Kabel für das Bedienfeld so zu verlegen, dass sie nicht in die Nähe der Stromversorgungsdrähte oder der elektrischen Hochspannungsgeräte (elektrische Einlassschränke, elektrischer Wasserheizkessel, Klimaanlage usw.) gelangen. Das Kabel kann durch die Löcher an der Rückseite oder Unterseite des Bedienfeldes geführt werden (befolgen Sie die mit dem Bedienfeld mitgelieferte Installationsanleitung). Die Verdrahtung zur C6M-Controllerplatine wird an einen dedizierten Steckplatz (RJ9-Stecker; siehe Abb. 13) angeschlossen oder an die Klemmen für externe Verbindungen.

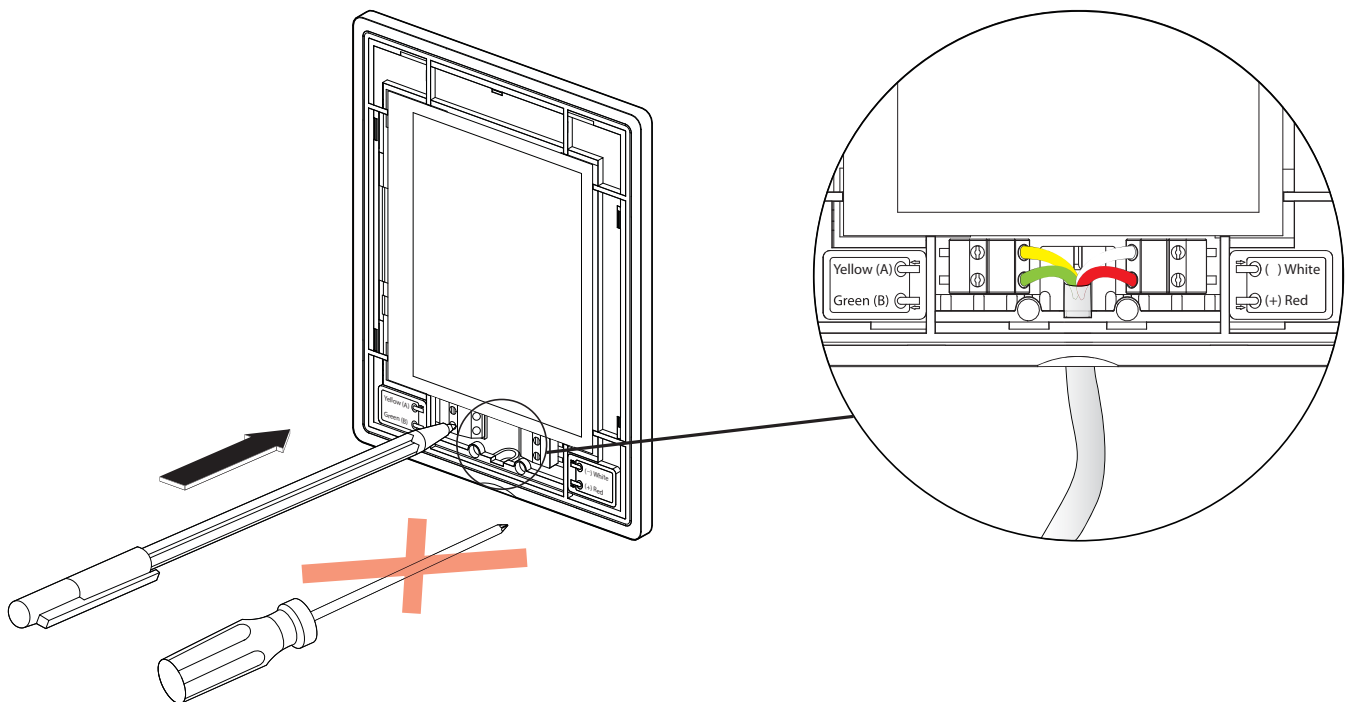


Abb. 18. Kabelverbindung zum Bedienfeld



Verwenden Sie keine scharfen Werkzeuge (z.B. Schraubendreher), um auf die Kontakte des Bedienfeldes zu drücken. Bleistift oder Kugelschreiber sind dafür am besten geeignet.



4.4. Anschließen des Geräts an ein internes Computernetzwerk oder das Internet

Das Gerät kann nicht nur über das Bedienfeld, sondern auch über einen Computer oder ein Smartphone gesteuert werden. In diesem Fall muss das Klimagerät an ein lokales Computernetzwerk oder an das Internet angeschlossen werden. Das Gerät wird von einem Computer mit einem Webbrowser oder einem Smartphone mit einer Home oder Control App gesteuert. Das Klimagerät wird mit einem Kabel des Typs CAT5 (RJ45-Stecker; siehe Abb. 13) an das Computernetzwerk angeschlossen. Die Gesamtkabellänge zwischen dem Gerät und dem Netzwerkrouter darf 100 m nicht überschreiten.

Die IP-Adresse des Lüftungsgerätes lautet standardmäßig 192.168.0.60, kann aber (falls erforderlich) entsprechend den lokalen Netzwerkparametern geändert werden. Die IP-Adresse kann über das Bedienfeld gefunden und geändert werden¹.

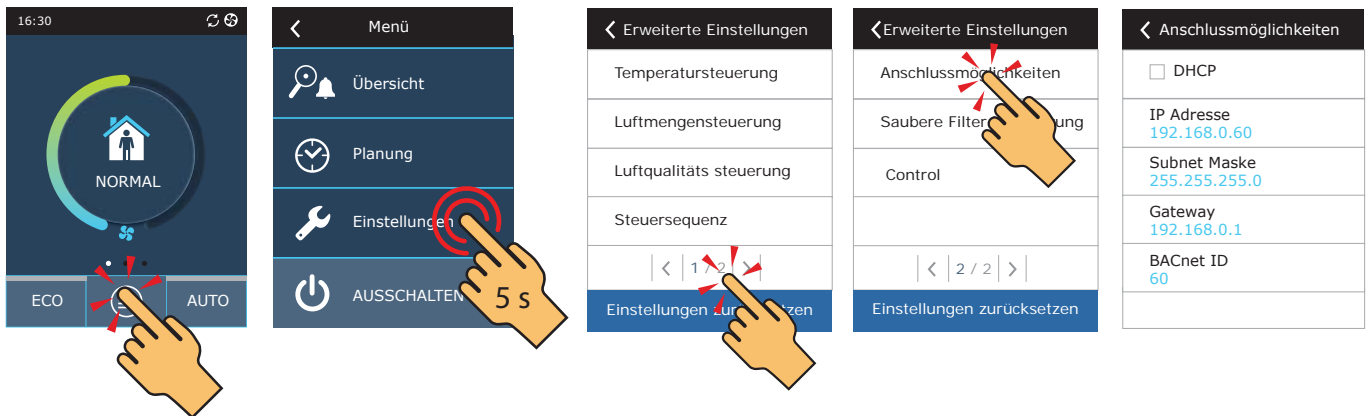


Abb. 19. Anzeigen und Ändern der IP-Adresse des RLT-Gerätes auf dem Bedienfeld

Ein an einen Netzwerk-Router angeschlossenes Klimagerät kann von einem Computer über eine drahtlose Verbindung (Wi-Fi) im internen Netzwerk gesteuert werden. Das Gerät wird ebenfalls drahtlos im Intranet über die Home App mit einem Smartphone gesteuert. Nachdem Sie das Gerät an den Netzwerkrouter angeschlossen haben, aktivieren Sie die DHCP-Einstellung auf dem Bedienfeld (siehe Abb. 19). Dadurch wird dem Gerät automatisch eine freie IP-Adresse im lokalen Netzwerk zugewiesen (verwenden Sie diese Einstellung nicht, wenn Sie den Computer direkt an das Gerät anschließen).

Wenn Sie den Computer direkt an das Gerät anschließen, müssen Sie in den Netzwerkeinstellungen des Computers manuell eine IP-Adresse zuweisen, deren letzte Nummer sich von der IP-Adresse des Geräts unterscheiden muss (wenn die IP-Adresse des Geräts beispielsweise 192.168.0.60 lautet, weisen Sie dem Computer die Adresse 192.168.0.70 zu). Geben Sie auch die Subnetzmaske ein: 255.255.0.0.

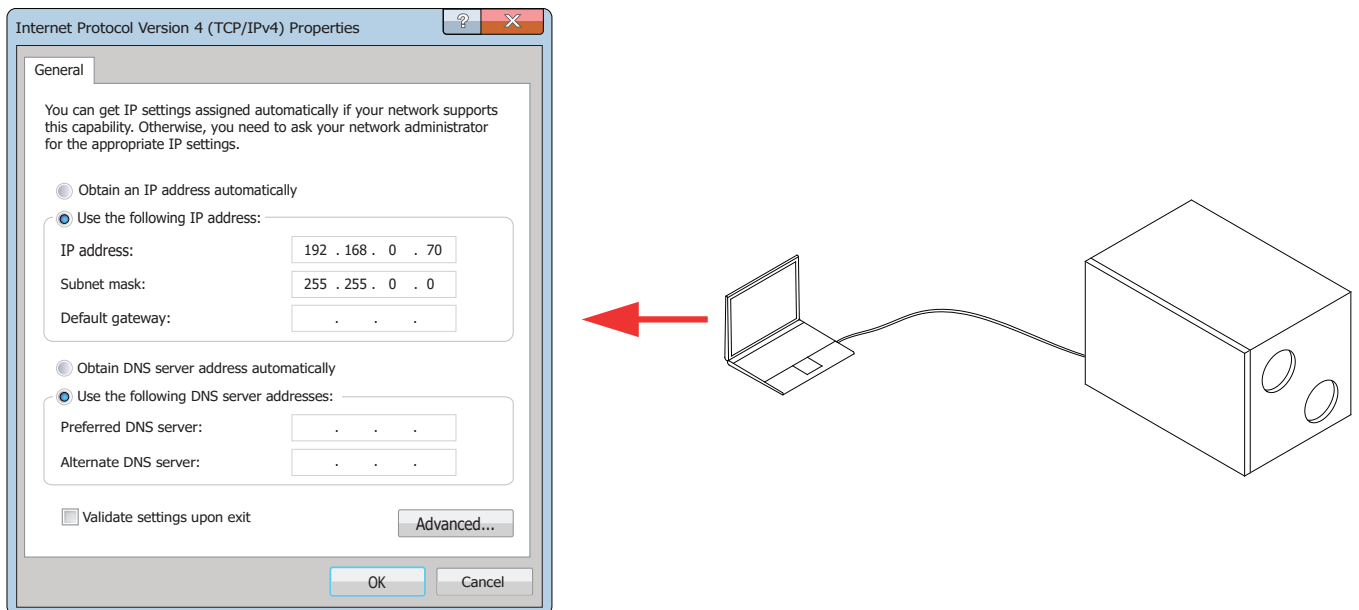


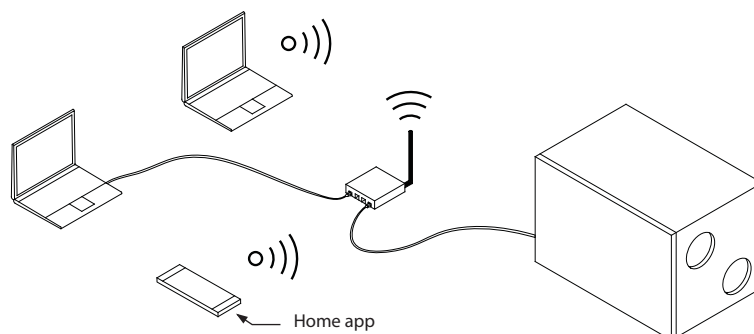
Abb. 20. Computernetzwerkeinstellungen für den direkten Anschluss an das Gerät

¹ Nur auf dem Feld C6.1 (siehe Abb. 22).

Um das Gerät über das Internet zu steuern, muss es an einen Netzwerkrouter mit Internetzugang angeschlossen sein. Die nachfolgenden Einstellungen variieren, je nachdem, ob das Gerät von einem Computer oder einem Smartphone gesteuert wird.

- Der einfachste Weg, Ihr Gerät über das Internet zu verwalten, ist die Verwendung eines Smartphones mit der Control App. Starten Sie die App auf Ihrem Smartphone (das Smartphone muss über einen Internetzugang verfügen). Wenn Sie zum ersten Mal eine Verbindung herstellen, werden Sie von der App aufgefordert, den QR-Code an der Vorderseite des Steuergerätes zu scannen (siehe Abb. 13). Wenn Sie den Code scannen, stellt die App automatisch eine Verbindung zum Gerät her (weitere Informationen über die Control-App finden Sie im „Domekt-Benutzerhandbuch“).
- Um Ihr Gerät über das Internet mit Ihrem Computer zu steuern, müssen Sie weitere Einstellungen ändern. Zunächst muss die Port-Weiterleitung gemäß den Anweisungen des Netzwerk-Routers auf die IP und Port-Nummer der Einheit 80 konfiguriert werden. Wenn Sie mit einem Computer eine Verbindung zum Internet herstellen, müssen Sie eine externe Router-IP-Adresse und die Port-Nummer im Internet-Browser eingeben, die auf die Benutzeroberfläche des Klimageräts verweisen (siehe „Domekt-Benutzerhandbuch“ für weitere Informationen zur Computersteuerung).

Verbindung zu einem lokalen Computernetzwerk



Verbindung über das Internet

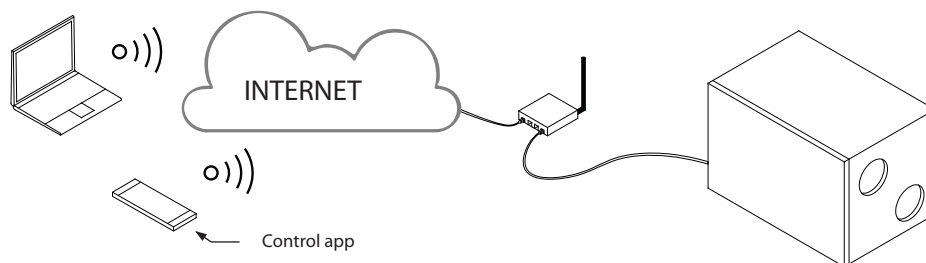


Abb. 21. Beispiele für den Anschluss des Geräts an ein lokales Netzwerk oder das Internet

5. STARTEN UND ÜBERPRÜFEN DES GERÄTS

Prüfen Sie das Gerät vor dem Einschalten auf Fremdkörper, Verschmutzungen oder Werkzeuge im Inneren des Geräts. Überprüfen Sie, dass Luftfilter installiert sind oder dass der Kondensatabfluss angeschlossen ist (falls erforderlich), und füllen Sie den Siphon mit Wasser. Überprüfen Sie das Kanalsystem auf unzulässige Hindernisse wie z.B. vollständig geschlossene Auslässe, Regelklappen, überprüfen Sie, dass die Außenluftgitter nicht blockiert sind.



- Das Klimagerät kann nur in Betrieb genommen werden, wenn es vollständig installiert ist und die Kanäle und externen elektrischen Elemente angeschlossen sind. Starten Sie das Gerät nicht ohne das Kanalsystem, da dadurch die für eine stabile Lüftersteuerung erforderliche Messung des Luftstroms verfälscht werden kann.
- Benutzen Sie das Gerät nicht mit einer temporären elektrischen Stromversorgung, da eine instabile Stromversorgung die elektronischen Komponenten beschädigen kann.







Das Klimagerät kann mit einem von zwei Bedienfeldern ausgestattet sein¹:

- C6.1 Bedienfeld mit Touchscreen und Farbdisplay. Viele Funktionen und Einstellungen des RLT-Gerätes können auf dem Bedienfeld überprüft und angepasst werden.
- C6.2 Bedienfeld mit Berührungsschaltern, die nur zwischen einfachen Belüftungsmodi und Einstellungen wechseln können.



Abb. 22. Bedienfeld C6.1 und C6.2

Standardmäßig sind die folgenden Belüftungsmodi in dem Gerät vorprogrammiert:

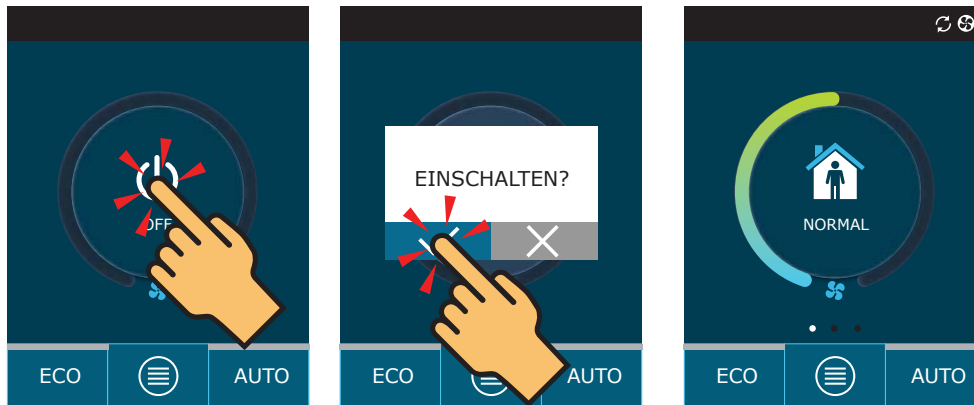
	 AUßER HAUS	 NORMAL	 INTENSIV	 BOOST
Belüftungsintensität	20%	50%	70%	100%
Eingestellte Temperatur	20°C	20°C	20°C	20°C

¹ Abhängig von Ihrer Bestellung.

5.1. Bedienfeld C6.1

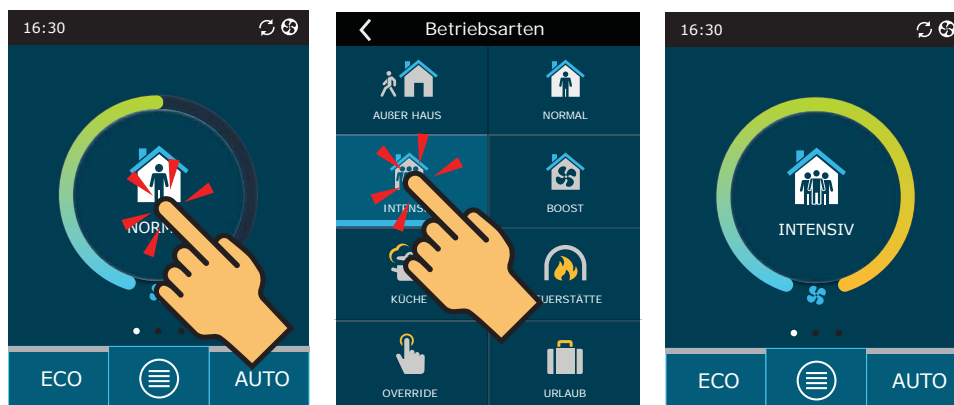
Wenn das Gerät an das Stromnetz angeschlossen ist, wird auf dem Bedienfeld ein Startbildschirm oder ein Bildschirm-schoner angezeigt. Durch Berühren des Bildschirmschoners auf dem Bildschirm wird dieser auf den Startbildschirm zurückgesetzt.

So schalten Sie das Klimagerät ein:



Innerhalb der ersten Minute nach der Inbetriebnahme wertet die Automatisierung des Geräts die Einstellungen des Geräts aus, überprüft die Automatisierungskomponenten und öffnet die Luftklappen (falls das Kanalsystem mit Luftklappen mit Stellantrieben ausgestattet ist). Danach wird ein Signal an die Ventilatoren gegeben und das Gerät beginnt den Betrieb im zuletzt verwendeten Lüftungsmodus.

Zum Ändern des Lüftungsmodus:



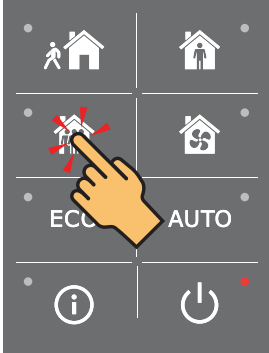
So schalten Sie das Klimagerät aus und kehren zum Startbildschirm zurück:



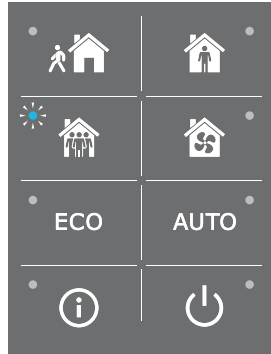
5.2. Bedienfeld C6.2

Wenn das Gerät an das Stromnetz angeschlossen ist und momentan nicht läuft, leuchtet eine rote Anzeige neben der Einschalttaste.

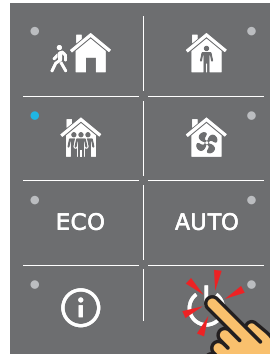
So schalten Sie das RLT-Gerät ein/aus oder wählen die Betriebsart:



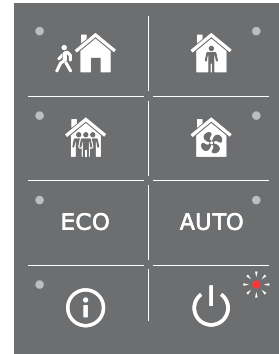
Drücken Sie die gewünschte Betriebsartentaste.



Das blaue Anzeigelicht leuchtet neben dem aktiven Modus.



Das Gerät wird durch Drücken der Ein-/Aus-Schalttaste ausgeschaltet.



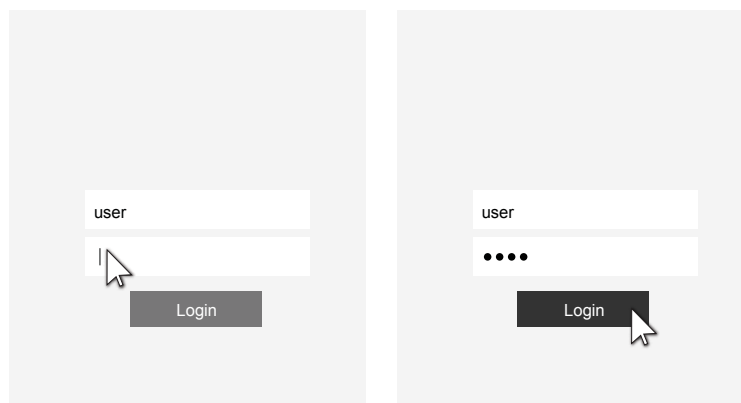
Wenn das Gerät stoppt, leuchtet die rote Anzeigelampe neben der Ein-/Aus-Taste auf.

5.3. Inbetriebnahme des Geräts mit einem Computer

Falls das Gerät ohne Bedienfeld bestellt wurde, kann es mit Hilfe eines Computers gestartet werden. Das Gerät wird von einem Computer mit Hilfe eines Webbrowsers gesteuert. Schließen Sie den Computer direkt an das RLT-Gerät oder an das Computernetzwerk an, mit dem das RLT-Gerät verbunden ist, wie in Abschnitt 4.3 beschrieben. Deaktivieren Sie in den Internet-Browser-Einstellungen die Verwendung aller Proxy-Server, die die Verbindung zu Ihrem Gerät blockieren könnten. Geben Sie die IP-Adresse des Geräts in Ihrem Webbrowser ein:

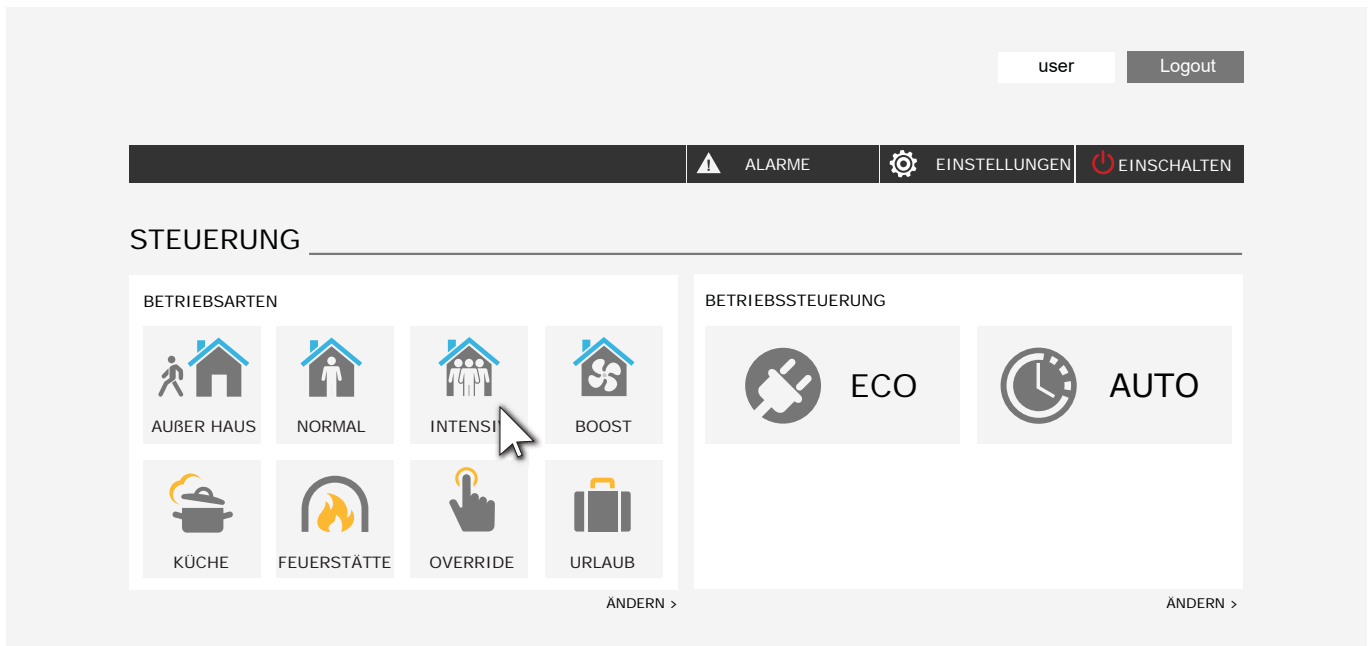


Melden Sie sich auf der Benutzeroberfläche des C6-Steuergeräts an: Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort **ein**¹ und drücken Sie die Schaltfläche „Login“.

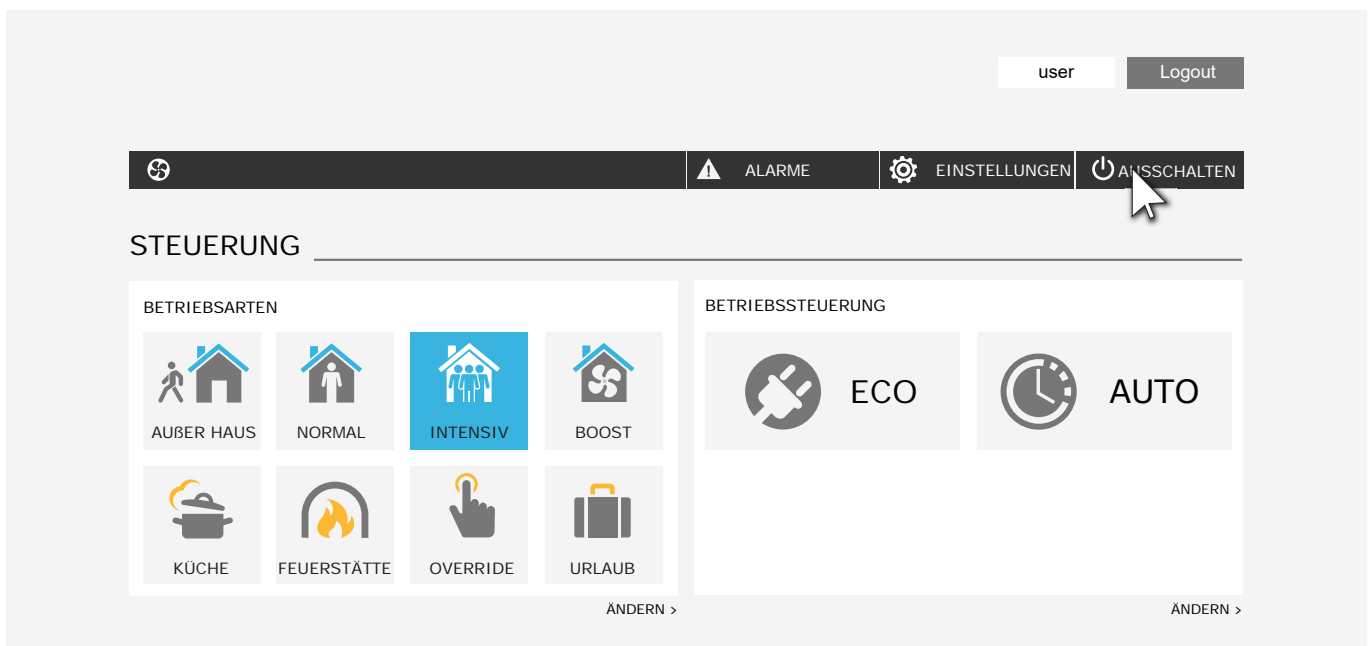


¹ Sollten Sie das Passwort einmal vergessen, können Sie es auf das Standard-Passwort "user" zurücksetzen. Hierfür müssen Sie das Lüftungsgerät auf die Werkseinstellungen zurücksetzen auf dem Steuerungspanel.

Zum Starten des Geräts drücken Sie die gewünschte Lüftungsmodus-Taste:



Sie können das Gerät durch Drücken der „AUS“-Taste stoppen:



5.4. Schnellprüfung

Wenn Sie Ihr Gerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen, prüfen Sie, ob:

Aufgabe	Ja	Nein	Anmerkungen
Das Bedienfeld reagiert auf Berührungen, und es gibt keine Fehlermeldungen.			
Die Luftklappen öffnen sich vollständig			
Es gibt keine Fremdgeräusche und Vibrationen			
Das Ändern der Lüftungsmodi ändert die Lüftergeschwindigkeit			
Die Einheit ist luftdicht, ohne Öffnungen oder Luftlecks			
Heiz-/Kühlvorrichtungen funktionieren korrekt			
Angeschlossene externe Geräte funktionieren einwandfrei			
Das Kondensat fließt leicht aus dem Gerät ab und die Abflussleitung ist wasserdicht			
Andere Anmerkungen:			

Gerät installiert von	
Unternehmen	
Telefon	
Datum	
Unterschrift	



Für den Inhalt verantwortlich: J. Pichler Gesellschaft m.b.H. | Grafik und Layout: J. Pichler Gesellschaft m.b.H.
Fotos: Archiv J. Pichler Gesellschaft m.b.H. | Text: J. Pichler Gesellschaft m.b.H.
Alle Rechte vorbehalten | Alle Fotos Symbolfotos | Änderungen vorbehalten |

PICHLER
Lüftung mit System.

J. PICHLER
Gesellschaft m.b.H.

ÖSTERREICH
9021 KLAGENFURT
AM WÖRTHERSEE
Karlweg 5
T +43 (0)463 32769
F +43 (0)463 37548

1100 WIEN
Doerenkampgasse 5
T +43 (0)1 6880988
F +43 (0)1 6880988-13

office@pichlerluft.at
www.pichlerluft.at

PICHLER & CO d.o.o.
prezračevalni sistemi

SLOVENIA
2000 MARIBOR
Cesta k Tamu 26
T +386 (0)2 46013-50
F +386 (0)2 46013-55

pichler@pichler.si
www.pichler.si

KLIMA DOP d.o.o.
klimatizacija i ventilacija

SERBIA
11070 NOVI BEOGRAD
Autoput Beograd-Zagreb
bb (Blok 52 – prostor GP
„Novi Kolektiv“)
T +381 (0)11 3190177
F +381 (0)11 3190563

office@klimadop.com
www.klimadop.com